



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Länderbericht

Knieendoprothesenversorgung

Erfassungsjahr 2021

Veröffentlichungsdatum: 08. Juli 2022

Impressum

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340
Telefax: (030) 58 58 26-341

verfahrensupport@iqtig.org
<https://www.iqtig.org/>

Inhaltsverzeichnis

Ergebnisübersicht.....	6
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2021.....	7
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2021.....	9
Einleitung.....	11
Datengrundlagen.....	13
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten.....	13
Übersicht über die eingegangenen Zählleistungsbereiche.....	16
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen.....	18
54020: Indikation zur elektiven Knieendoprothesen-Erstimplantation.....	18
Details zu den Ergebnissen.....	21
54021: Indikation zur unikondylären Schlittenprothese.....	22
Details zu den Ergebnissen.....	24
54022: Indikation zum Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel.....	25
Details zu den Ergebnissen.....	28
Gruppe: Allgemeine Komplikationen.....	30
54123: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation.....	30
50481: Allgemeine Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel.....	32
Details zu den Ergebnissen.....	34
Gruppe: Spezifische Komplikationen.....	37
54124: Spezifische Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation.....	37
54125: Spezifische Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel.....	39
Details zu den Ergebnissen.....	41
54026: Beweglichkeit bei Entlassung.....	45
Details zu den Ergebnissen.....	47
54028: Gehunfähigkeit bei Entlassung.....	48
Details zu den Ergebnissen.....	51

54127: Sterblichkeit bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation und Knieendoprothesen-Wechsel bzw. –Komponentenwechsel	52
Details zu den Ergebnissen	54
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien	56
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit	56
850306: Häufige Angabe von ASA 4 bei elektiven Erstimplantationen	56
850307: Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation spezifischer intra- oder postoperativer Komplikationen	58
850336: Kodierung der Diagnose M96.6 ohne Dokumentation einer Fraktur als Komplikation	60
851908: Nie Komplikationen bei hoher Verweildauer	62
851910: Unterdokumentation von Komplikationen bei Erstimplantationen mit Folge-Eingriff innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes	64
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit	66
850375: Unterdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten	66
850349: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	68
850344: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Erstimplantation)	70
850345: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Erstimplantation)	72
850346: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Wechsel)	74
850347: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Wechsel)	76
850370: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	78
Basisauswertung	80
Basisdokumentation	80
Patient	80
Operation	81
Implantation einer Total- bzw. Schlittenprothese	82
Erstimplantation	83
Patient	83
Präoperative Anamnese/Befunde	83
Gehfähigkeit	84
ASA- und Wundkontaminationsklassifikation	85
Indikationsrelevante Befunde	85
Schmerzen	85

Voroperation.....	86
Parameter zur Bestimmung des modifizierten Kellgren-Lawrence-Score.....	86
Schweregrad der Gelenkerstörung bei rheumatischen Erkrankungen.....	87
Gonarthrose und Fehlstellungen.....	87
Behandlungsverlauf.....	88
Angabe von Prozeduren.....	89
Allgemeine Komplikationen.....	90
Spezifische Komplikationen.....	90
Behandlungszeiten.....	92
Entlassung.....	93
Bewegungsumfang.....	93
Gehfähigkeit.....	94
Entlassungsgrund.....	95
Wechsel bzw. Komponentenwechsel.....	97
Patient.....	97
Präoperative Anamnese/Befunde.....	97
Gehfähigkeit.....	98
ASA- und Wundkontaminationsklassifikation.....	99
Indikationsrelevante Befunde.....	99
Schmerzen.....	99
Erreger-/Infektionsnachweis.....	100
Röntgendiagnostik / klinische Befunde.....	101
Gonarthrose und Fehlstellungen.....	102
Behandlungsverlauf.....	102
Angabe von Prozeduren.....	103
Allgemeine Komplikationen.....	107
Spezifische Komplikationen.....	108
Behandlungszeiten.....	109
Entlassung.....	110
Bewegungsumfang.....	111
Gehfähigkeit.....	111
Entlassungsgrund.....	113

Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und ggf. Kennzahlen sowie Auffälligkeitskriterien (AKs) für eine Übersicht zusammengefasst.

Bitte beachten dafür Sie folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Datensätze werden immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet werden, in denen das Entlassungsdatum des Patienten oder der Patientin liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger“. Aufgrund des Wechsels des Verfahrens von der QSKH-Richtlinie in die DeQS-Richtlinie sind „Überlieger“ (mit Aufnahme in 2020 und Entlassung in 2021) nicht im Datensatz zum Erfassungsjahr 2021 enthalten.
- Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung werden zudem die Ergebnisse zu den Vorjahren nicht ausgegeben.
- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können.

Weitere Informationen zu dem QS-Verfahren KEP finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-kep/> . Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu den methodischen als auch biometrischen Grundlagen des IQTIG zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2021

Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung werden die Ergebnisse zu den Vorjahren nicht ausgegeben.

Hinweis: Der Follow-up-Indikator (ID 54128) wird aufgrund des Wechsels des QS-Verfahrens von der QSKH-Richtlinie in die DeQS-Richtlinie für das Erfassungsjahr 2021 ausgesetzt und ist deshalb in diesem Export nicht enthalten.

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
54020	Indikation zur elektiven Knieendoprothesen-Erstimplantation	≥ 90,00 %	98,84 % N = 3.963	98,46 % - 99,13 %	97,97 % N = 128.187	97,89 % - 98,05 %
54021	Indikation zur unikondylären Schlittenprothese	≥ 90,00 %	97,40 % N = 655	95,88 % - 98,37 %	97,52 % N = 22.028	97,31 % - 97,72 %
54022	Indikation zum Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	≥ 86,00 %	93,29 % N = 417	90,47 % - 95,31 %	92,25 % N = 11.776	91,75 % - 92,72 %
Gruppe: Allgemeine Komplikationen						
54123	Allgemeine Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation	≤ 4,55 % (95. Perzentil)	1,41 % N = 4.624	1,10 % - 1,79 %	1,07 % N = 150.114	1,02 % - 1,12 %
50481	Allgemeine Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	≤ 11,45 % (95. Perzentil)	2,91 % N = 412	1,67 % - 5,02 %	3,20 % N = 11.584	2,90 % - 3,54 %
Gruppe: Spezifische Komplikationen						
54124	Spezifische Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation	≤ 4,20 % (95. Perzentil)	0,95 % N = 4.646	0,71 % - 1,27 %	1,00 % N = 150.801	0,95 % - 1,05 %
54125	Spezifische Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	≤ 14,29 % (95. Perzentil)	5,28 % N = 417	3,51 % - 7,86 %	4,19 % N = 11.776	3,84 % - 4,56 %
54026	Beweglichkeit bei Entlassung	Transparenzkennzahl	94,18 % N = 4.620	93,46 % - 94,82 %	92,35 % N = 150.013	92,22 % - 92,49 %

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
54028	Gehunfähigkeit bei Entlassung	≤ 5,66 (95. Perzentil)	0,98 N = 4.715	0,65 - 1,48	1,22 N = 155.152	1,15 - 1,31
54127	Sterblichkeit bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation und Knieendoprothesen-Wechsel bzw. –Komponentenwechsel	Sentinel Event	0,06 % N = 4.645	0,02 % - 0,19 %	0,04 % N = 151.264	0,03 % - 0,05 %

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2021

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft.

Dabei können zwei Arten von Auffälligkeitskriterien unterschieden werden, die zur Plausibilität und Vollständigkeit, welche die inhaltliche Plausibilität der Angaben innerhalb der von einem Leistungserbringer gelieferten Datensätze prüfen. Mittels dieser Kriterien werden unwahrscheinliche oder widersprüchliche Werteverteilungen und Kombinationen von Werten einzelner Datenfelder geprüft (z. B. selten Komplikationen bei hoher Verweildauer). Zum anderen überprüfen Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit, inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden.

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit						
850306	Häufige Angabe von ASA 4 bei elektiven Erstimplantationen	≤ 5,00 %	0,34 % 16/4.646	0,00 % 0/32	0,32 % 478/150.829	0,89 % 9/1.006
850307	Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation spezifischer intra- oder postoperativer Komplikationen	≤ 50,00 %	53,57 % 15/28	9,09 % 1/11	38,40 % 326/849	2,50 % 11/440
850336	Kodierung der Diagnose M96.6 ohne Dokumentation einer Fraktur als Komplikation	< 2,00	31,25 % 5/16	0,00 % 0/7	41,39 % 125/302	5,85 % 11/188
851908	Nie Komplikationen bei hoher Verweildauer	< 100,00 %	66,82 % 145/217	0,00 % 0/29	73,86 % 6.246/8.456	1,63 % 15/921
851910	Unterdokumentation von Komplikationen bei Erstimplantationen mit Folge-Eingriff innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes	= 0,00	75,00 % 3/4	33,33 % 1/3	24,51 % 25/102	2,53 % 2/79

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit						
850375	Unterdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten	≥ 95,00 %	100,02 % 4.777/4.776	0,00 % 0/28	100,38 % 143.009/142.469	1,53 % 14/915
850349	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	≤ 110,00 %	100,00 % 5.041/5.041	0,00 % 0/28	100,43 % 161.877/161.188	0,11 % 1/919
850344	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Erstimplantation)	≥ 95,00 %	100,02 % 4.627/4.626	0,00 % 0/28	100,38 % 150.269/149.698	0,66 % 6/915
850345	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Erstimplantation)	≤ 110,00 %	100,02 % 4.627/4.626	0,00 % 0/28	100,38 % 150.269/149.698	0,11 % 1/915
850346	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Wechsel)	≥ 95,00 %	100,24 % 418/417	0,00 % 0/27	100,88 % 11.722/11.620	0,84 % 7/831
850347	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Wechsel)	≤ 110,00 %	100,24 % 418/417	0,00 % 0/27	100,88 % 11.722/11.620	0,48 % 4/831
850370	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,08 % 4/5.041	0,00 % 0/28	0,09 % 143/161.188	0,33 % 3/919

Einleitung

Die Knieendoprothesenversorgung stellt, nicht zuletzt aufgrund demografischer Trends, innerhalb der orthopädisch-chirurgischen Disziplinen einen Bereich mit seit Jahren wachsender Eingriffshäufigkeit dar (nach Krankenhausstatistik ca. 174.000 im Jahr 2020). Die weitaus häufigste Indikation für die Implantation einer Knieendoprothese ist die Arthrose des Kniegelenks (Gonarthrose), die durch den fortschreitenden Verschleiß des Gelenkknorpels sowie der angrenzenden Kniebinnenstrukturen gekennzeichnet ist und überwiegend eine Erkrankung der zweiten Lebenshälfte darstellt. Je nach Fortschritt der arthrotischen Veränderungen bringt die Gonarthrose neben dem Leitsymptom Schmerz oftmals Bewegungs- und Funktionsdefizite und damit Einschränkungen der Lebensqualität der Betroffenen mit sich. Ist die Zerstörung des Gelenks bereits weit fortgeschritten, ist die endoprothetische Versorgung des betroffenen Kniegelenks, nach Ausschöpfung nicht-operativer Maßnahmen wie Physiotherapie oder Schmerzmedikation, für die überwiegende Zahl der Patientinnen und Patienten die Intervention der Wahl. Bei korrekter Indikationsstellung, chirurgisch einwandfreiem Eingriff sowie komplikationslosem Verlauf kann von einer Haltbarkeit der Implantate von 10 bis 15 Jahren und darüber hinaus ausgegangen werden. Komplikationen wie Implantatlockerungen oder Infektionen können jedoch Folgeeingriffe einschließlich des vorzeitigen Wechsels der Endoprothese oder einzelner Komponenten notwendig machen. Wechseloperationen sind chirurgisch anspruchsvolle Eingriffe, die im Vorfeld eine exakte Indikationsstellung erfordern und die Erfahrung der an der Versorgung Beteiligten herausfordern.

Im Hinblick auf die erbrachte medizinische Leistung werden in das Verfahren Knieendoprothesenversorgung der externen stationären Qualitätssicherung Patientinnen und Patienten mit Implantation einer Knieendoprothese oder einer Schlittenprothese, aber auch Patientinnen und Patienten, die aufgrund von Komplikationen einen Wechsel oder Komponentenwechsel ihrer Knieendoprothese erhalten, eingeschlossen.

Im Gegensatz zu Patientinnen und Patienten mit degenerativen oder traumatischen Indikationen werden Patientinnen und Patienten mit sehr spezifischen Charakteristika, wie etwa onkologischen Erkrankungen, kindlichen Fehlanlagen sowie sonstige juvenile Indikationen aus dem Qualitätssicherungsverfahren zur Knieendoprothesenversorgung ausgeschlossen.

Die Indikatoren dieses Qualitätssicherungsverfahrens fokussieren auf eine angemessene Indikationsstellung bei der Implantation oder dem Wechsel bzw. Komponentenwechsel einer Knieendoprothese sowie auf Komplikationen im Zusammenhang mit dem künstlichen Kniegelenkersatz. Weitere Indikatoren beziehen sich auf die Funktionalität des künstlichen Gelenks und die Gehfähigkeit der Patientinnen und Patienten bei der Entlassung aus dem Krankenhaus.

Hinweis: Der Follow-up-Indikator (ID 54128) wird aufgrund des Wechsels des QS-Verfahrens von der QSKH-Richtlinie in die DeQS-Richtlinie für das Erfassungsjahr 2021 ausgesetzt und ist deshalb in diesem Export nicht enthalten.

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf einer Datenquelle. Die Datengrundlage für diesen Bericht umfasst folgende Datenquelle:

- Übersicht über die in die Auswertung eingezogenen QS-Dokumentationsdaten
 - Datengrundlage nach Standort
 - Vollzähligkeitsanalyse nach Institutskennzeichen-Nummer

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Die nachfolgende Tabelle stellt die nach Standortnummer (vgl. auch Standortverzeichnis nach § 293 Abs. 6 SGB V) eingegangenen QS-Dokumentationsdaten für das Erfassungsjahr 2021 dar.

Die Vollzähligkeit der gelieferten QS-Dokumentationsdatensätze (bzw. mögliche Über- oder Unterdokumentation) wird anhand der Sollstatistik überprüft. Die Sollstatistik zeigt an, wie viele Fälle bei einem Leistungserbringer für die externe Qualitätssicherung in einem Erfassungsjahr dokumentationspflichtig waren, anhand der beim Leistungserbringer abgerechneten Leistungen gemäß QS-Filter. Diese Informationen werden zusätzlich zu den QS-Dokumentationsdaten an das IQTIG übermittelt. Die übermittelten Daten zur Sollstatistik bilden die Grundlage für die Ermittlung der Vollzähligkeit bei den Leistungserbringern.

Für das QS-Verfahren KEP erfolgt die Auswertung entsprechend dem behandelnden Standort, da es bspw. sein kann, dass der entlassende Standort nicht immer auch der leistungserbringende Standort ist. Dies kann je nach Leistungserbringer unterschiedlich sein.

Die Sollstatistik basiert jedoch auf dem entlassenen Standort. Eine Umstellung der Sollstatistik vom entlassenen Standort auf den behandelnden Standort ist nicht möglich, da letzterer nicht immer der abrechnende oder der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist.

Ab dem Erfassungsjahr 2020 wurde, gemäß Spezifikation, die Sollstatistik vom Standortbezug entkoppelt und auf Ebene des Institutionskennzeichens erstellt. Die Darstellung der Datengrundlage, sowie die Vollzähligkeit in den Berichten, erfolgt daher ebenfalls auf Ebene des Institutionskennzeichens.

Der Bericht enthält Qualitätsindikatoren auf Basis von QS-Dokumentationsdaten. Die Tabelle zeigt den Datenbestand, auf der die Ihnen vorliegende Auswertung der QS-datenbasierten Qualitätsindikatoren berechnet wurde.

Erfassungsjahr 2021		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Ihre Daten nach Standort	Datensätze gesamt	5.041	-	-
	Basisdatensatz	5.037		
	MDS	4		
Ihre Daten nach IKNR / BSNR	Datensätze gesamt	5.041	5.041	100,00
	Basisdatensatz	5.037		
	MDS	4		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	161.877	161.188	100,43
	Basisdatensatz	161.734		
	MDS	143		
Anzahl Leistungserbringer Bund (gesamt)		921	919	100,22
Anzahl ausgewerteter Standorte Bund (gesamt)		1.023		
Anzahl entlassender Standorte Bund (gesamt)		1.058		

Datengrundlage für Follow-up-Auswertungen bei GKV-Versicherten (IKNR = 10)

Erfassungsjahr 2021		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Ihre Daten nach Standort	Datensätze gesamt	4.777	-	-
	Basisdatensatz	4.774		
	MDS	3		
Ihre Daten nach IKNR / BSNR	Datensätze gesamt	4.777	4.776	100,02
	Basisdatensatz	4.774		
	MDS	3		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	143.009	142.469	100,38
	Basisdatensatz	142.886		
	MDS	123		
Anzahl Leistungserbringer Bund (gesamt)		918	915	100,33
Anzahl ausgewerteter Standorte Bund (gesamt)		1.019		
Anzahl entlassender Standorte Bund (gesamt)		1.053		

Datengrundlage für Follow-up-Auswertungen bei Nicht-GKV-Versicherten (IKNR <> 10)

Erfassungsjahr 2021		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Ihre Daten nach Standort	Datensätze gesamt	247	-	-
	Basisdatensatz	247		
	MDS	0		
Ihre Daten nach IKNR / BSNR	Datensätze gesamt	247	265	93,21
	Basisdatensatz	247		
	MDS	0		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	17.610	18.453	95,43
	Basisdatensatz	17.610		
	MDS	0		
Anzahl Leistungserbringer Bund (gesamt)		855	859	99,53
Anzahl ausgewerteter Standorte Bund (gesamt)		932		
Anzahl entlassender Standorte Bund (gesamt)		944		

Datengrundlage für Follow-up-Auswertungen bei GKV-Versicherten (IKNR = 10) mit
 Patientenpseudonym

Erfassungsjahr 2021		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Ihre Daten nach Standort	Datensätze gesamt	4.774	-	-
	Basisdatensatz	4.774		
	MDS	0		
Ihre Daten nach IKNR / BSNR	Datensätze gesamt	4.774	4.774	100,00
	Basisdatensatz	4.774		
	MDS	0		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	142.886	142.886	100,00
	Basisdatensatz	142.886		
	MDS	0		
Anzahl Leistungserbringer Bund (gesamt)		916	916	100,00
Anzahl ausgewerteter Standorte Bund (gesamt)		1.016		
Anzahl entlassender Standorte Bund (gesamt)		1.050		

Übersicht über die eingegangenen Zählleistungsbereiche

Zählleistungsbereiche stellen Untermengen der Leistungsbereiche dar und sollen lediglich einen differenzierteren Soll-Ist-Abgleich für das jeweilige Modul ermöglichen. Im QS-Verfahren KEP erfolgt die Dokumentation für die einzelnen Auswertungsmodule über einen gemeinsamen Dokumentationsbogen. Die Zählleistungsbereiche dienen hier der Zuordnung von Dokumentationsbögen zu einer definierten Teilmenge des QS-Verfahrens. Die inhaltliche Definition der einzelnen Zählleistungsbereiche ergibt sich aus dem QS-Filter und den zugehörigen Anwenderinformationen und ist unter „Zählleistungsbereiche“ auf der Homepage des IQTIG zum QS-Verfahren KEP zu finden (<https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-KEP/>).

Im QS-Verfahren KEP werden folgende Zählleistungsbereiche für das Erfassungsjahr 2020 unterschieden:

Datensatz Knieendoprothetik: Knieendoprothesenimplantation (KEP_IMP) 2021- [Erstimplantation einer Knieendoprothese oder unikondylären Schlittenprothese] Datensatz Knieendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel (KEP_WE) 2021- [Knieendoprothesenwechsel bzw. -komponentenwechsel oder Implantation einer Knieendoprothese nach vorheriger Explantation]

Zählleistungsbereich Knieendoprothesen-Erstimplantation

Erfassungsjahr 2021		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Ihre Daten nach Standort	Datensätze gesamt	4.627	-	-
	Basisdatensatz	4.624		
	MDS	3		
Ihre Daten nach IKNR / BSNR	Datensätze gesamt	4.627	4.626	100,02
	Basisdatensatz	4.624		
	MDS	3		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	150.269	149.698	100,38
	Basisdatensatz	150.156		
	MDS	113		
Anzahl Leistungserbringer Bund (gesamt)		917	915	100,22
Anzahl ausgewerteter Standorte Bund (gesamt)		1.008		
Anzahl entlassender Standorte Bund (gesamt)		1.044		

Zählleistungsbereich Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

Erfassungsjahr 2021		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Ihre Daten nach Standort	Datensätze gesamt	418	-	-
	Basisdatensatz	417		
	MDS	1		
Ihre Daten nach IKNR / BSNR	Datensätze gesamt	418	417	100,24
	Basisdatensatz	417		
	MDS	1		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	11.722	11.620	100,88
	Basisdatensatz	11.689		
	MDS	33		
Anzahl Leistungserbringer Bund (gesamt)		833	831	100,24
Anzahl ausgewerteter Standorte Bund (gesamt)		910		
Anzahl entlassender Standorte Bund (gesamt)		929		

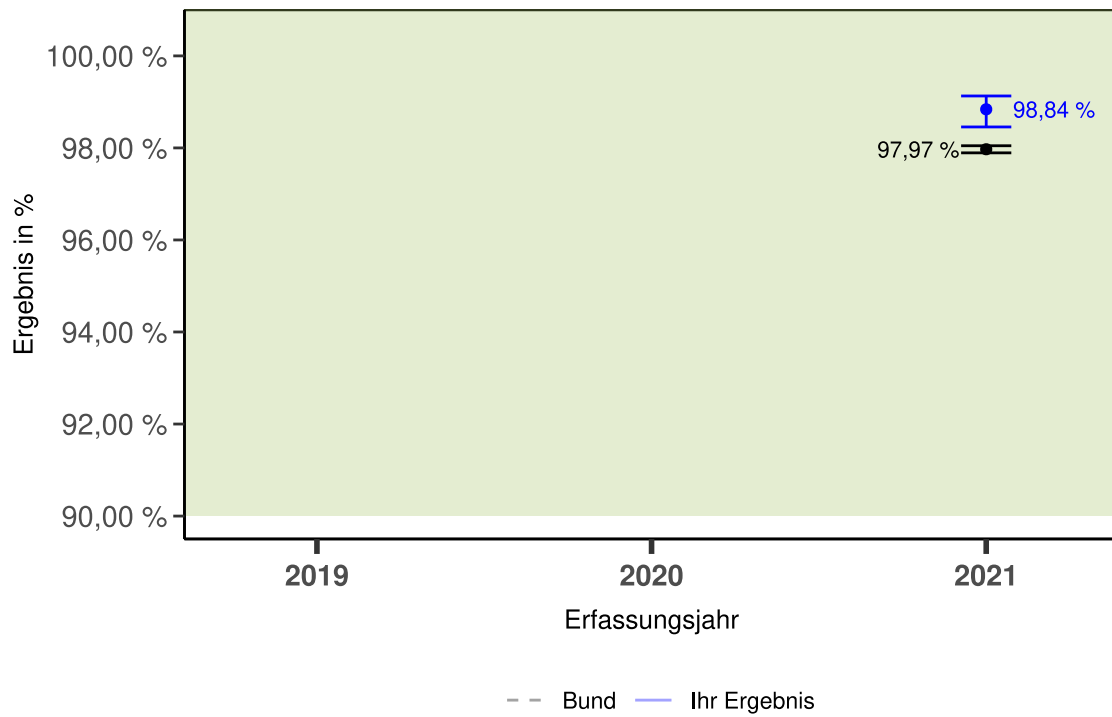
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

54020: Indikation zur elektiven Knieendoprothesen-Erstimplantation

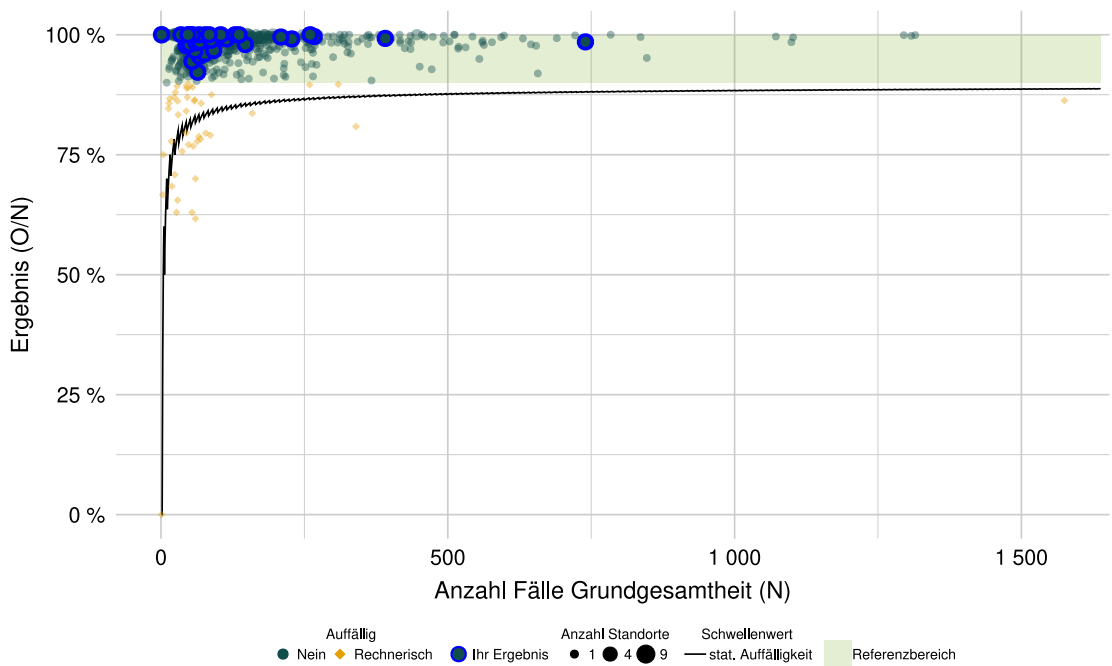
Qualitätsziel	Möglichst oft eine angemessene Indikation
ID	54020
Grundgesamtheit	Alle Erstimplantationen von Endoprothesen am Kniegelenk bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden - Erstimplantationen mit Fraktur des proximalen Endes der Tibia (S82.1*) oder einer distalen Fraktur des Femurs (S72.4) im Rahmen eines akut eingetretenen traumatischen Ereignisses, die nicht nach Einsetzen der Prothese bzw. des Implantates (M96.6) entstanden sind und die nicht bereits osteosynthetisch versorgt wurden - Implantationen einer unikondylären Kniegelenkprothese - Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten, die das Kriterium Schmerzen und mindestens 4 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score ODER die das Kriterium Schmerzen und bei Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek erfüllen ODER die eine Voroperation mit osteosynthetischer Versorgung einer kniegelenksnahen Fraktur (S82.1* Fraktur des proximalen Endes der Tibia; S72.4 distale Fraktur des Femurs) hatten und bei denen nach Metallentfernung des Osteosynthesematerials eine Endoprothese am Kniegelenk implantiert wird
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 3.917 / 3.963	2019: - 2020: - 2021: 98,84 %	2019: - 2020: - 2021: 98,46 % - 99,13 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 125.586 / 128.187	2019: - 2020: - 2021: 97,97 %	2019: - 2020: - 2021: 97,89 % - 98,05 %

Details zu den Ergebnissen

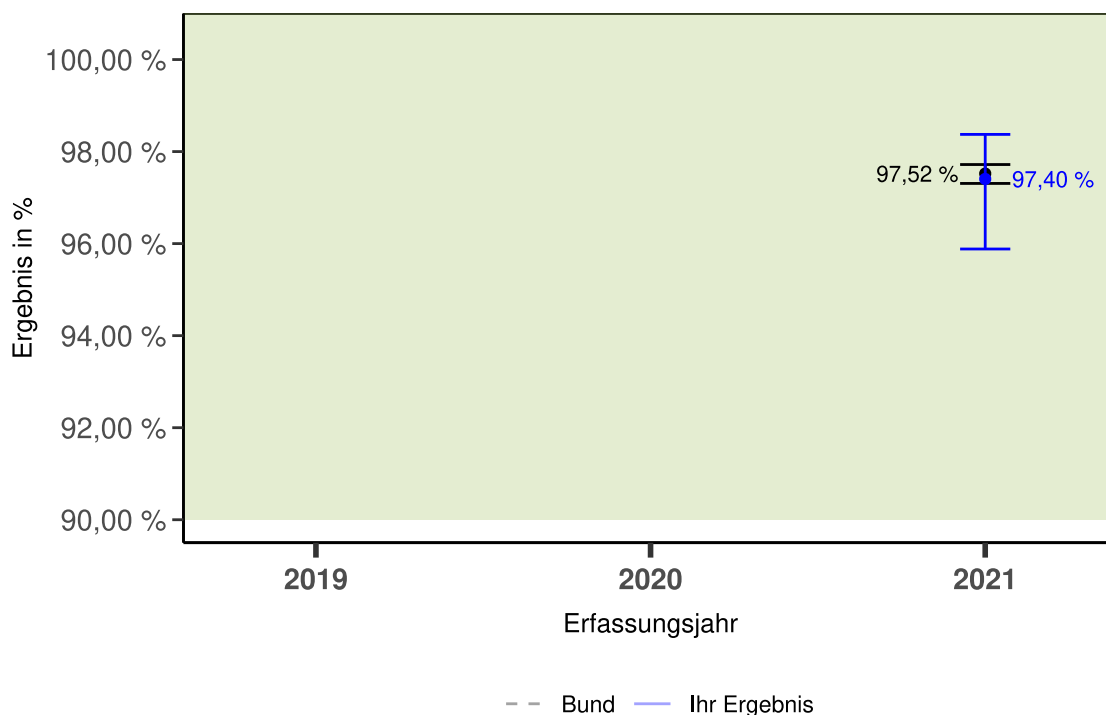
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
1.1	Indikation zur elektiven Knieendoprothesen-Erstimplantation	98,84 % 3.917/3.963	97,97 % 125.586/128.187
1.1.1	Belastungsschmerz und 4-10 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score	14,86 % 582/3.917	25,53 % 32.064/125.586
1.1.2	Ruheschmerz und 4-10 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score	85,14 % 3.335/3.917	74,45 % 93.494/125.586
1.1.3	Belastungsschmerz und Grad 3-5 der erosiven Gelenkzerstörung nach Larsen- Dale-Eek	0,20 % 8/3.917	0,29 % 359/125.586
1.1.4	Ruheschmerz und Grad 3-5 der erosiven Gelenkzerstörung nach Larsen-Dale-Eek	1,25 % 49/3.917	1,33 % 1.669/125.586
1.1.5	Metallentfernung nach Voroperation bei vorliegenden ICD10 T84.0, T84.5, T81.0, T81.8	x % ≤3/3.917	0,05 % 60/125.586

54021: Indikation zur unikondylären Schlittenprothese

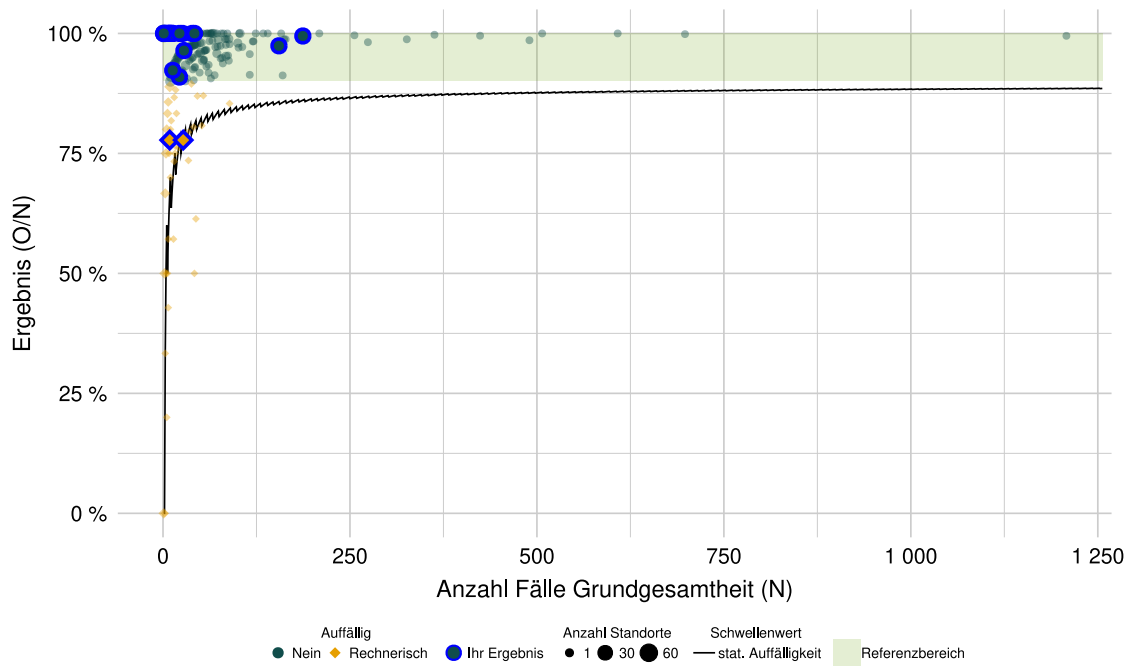
Qualitätsziel	Möglichst oft eine angemessene Indikation
ID	54021
Grundgesamtheit	Alle Erstimplantationen von unikondylären Schlittenprothesen bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Alle Erstimplantationen von unikondylären Schlittenprothesen bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden - Erstimplantationen mit Fraktur des proximalen Endes der Tibia (S82.1*) oder einer distalen Fraktur des Femurs (S72.4) im Rahmen eines akut eingetretenen traumatischen Ereignisses, die nicht nach Einsetzen der Prothese bzw. des Implantats (M96.6) entstanden sind - Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten, die das Kriterium Schmerzen und mindestens 3 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score bezogen auf das betroffene Kompartiment erfüllen und mit intakten übrigen Gelenkkompartimenten
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 638 / 655	2019: - 2020: - 2021: 97,40 %	2019: - 2020: - 2021: 95,88 % - 98,37 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 21.482 / 22.028	2019: - 2020: - 2021: 97,52 %	2019: - 2020: - 2021: 97,31 % - 97,72 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
2.1	Indikation zur unikondylären Schlittenprothese	97,40 % 638/655	97,52 % 21.482/22.028
2.1.1	Belastungsschmerz und mind. 3 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score und intakte übrige Gelenkkompartimente	26,65 % 170/638	31,90 % 6.853/21.482
2.1.2	Ruheschmerz und mind. 3 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score und intakte übrige Gelenkkompartimente	73,35 % 468/638	68,10 % 14.629/21.482

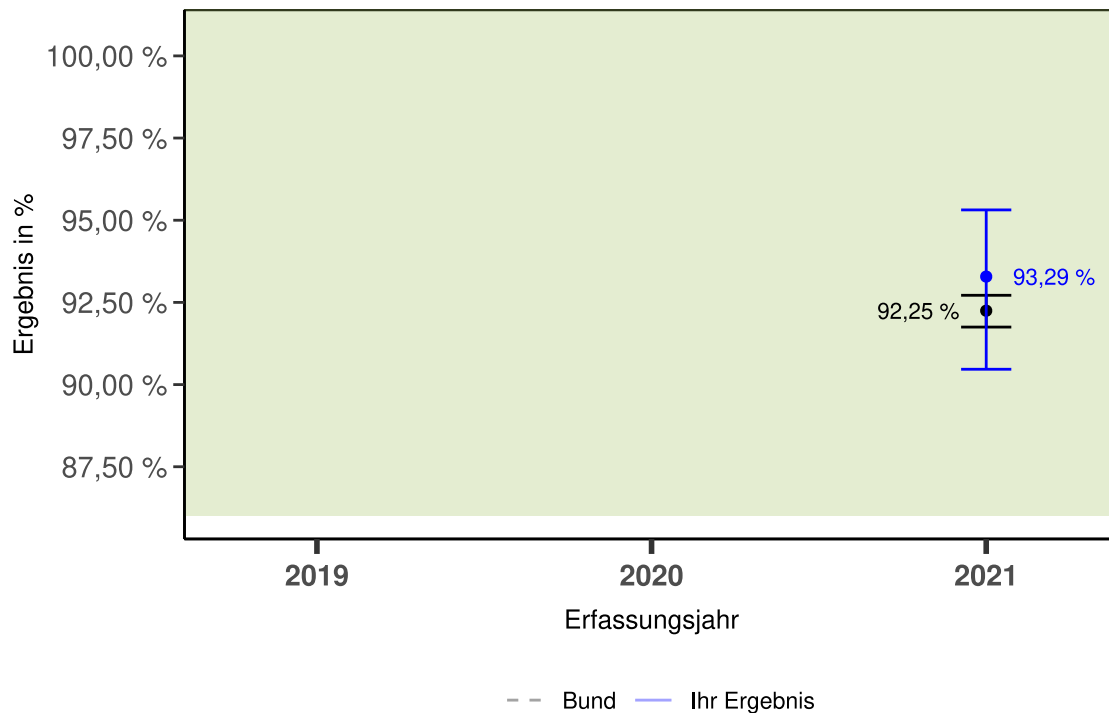
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
2.2	Intakte übrige Gelenkkompartimente bei allen unikondylären Schlittenprothesen (ohne Frakturen)	99,24 % 650/655	98,99 % 21.806/22.028

54022: Indikation zum Knieendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel

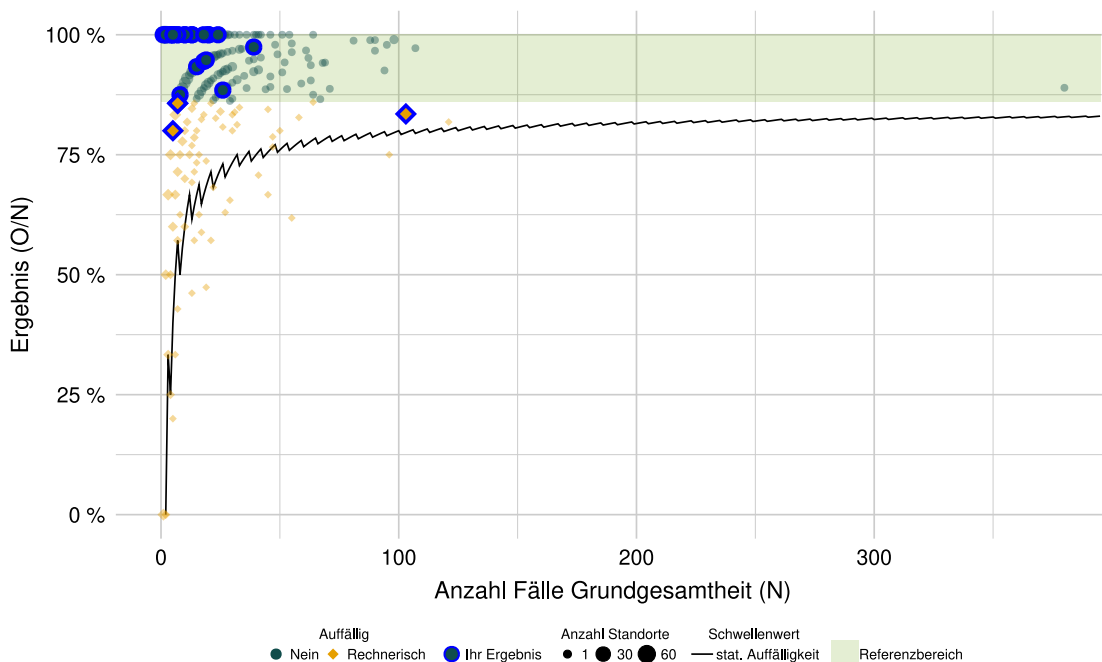
Qualitätsziel	Möglichst oft eine angemessene Indikation
ID	54022
Grundgesamtheit	Alle Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten mit: Endoprothesen(sub)luxation ODER Implantatbruch ODER Periprothetische Fraktur ODER Knochendefekt Femur ODER Knochendefekt Tibia ODER mindestens einem Schmerzkriterium und mindestens eines der folgenden spezifischen klinischen/röntgenologischen Kriterien: Implantatfehl- lage/Malrotation, Implantatwanderung, Lockerung der Femur-Komponente, Lockerung der Tibia-Komponente, Lockerung der Patella-Komponente, Instabilität des Gelenks, bei Schlittenprothese oder Teilersatzprothese: Zunahme der Arthrose, Patellane- krose, Patellaluxation, Patellaschmerz ODER mindestens einem Schmerzkriterium und einem positiven mikrobiologischem Kriterium ODER Entzündungszeichen im Labor und einem positiven mikrobiologischem Kriterium
Referenzbereich	≥ 86,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 389 / 417	2019: - 2020: - 2021: 93,29 %	2019: - 2020: - 2021: 90,47 % - 95,31 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 10.863 / 11.776	2019: - 2020: - 2021: 92,25 %	2019: - 2020: - 2021: 91,75 % - 92,72 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	Indikation zum Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	93,29 % 389/417	92,25 % 10.863/11.776
3.1.1	Angemessene Indikation nach Art des Eingriffs		
3.1.1.1	bei einzeitigem Wechsel	95,34 % 327/343	92,95 % 9.241/9.942
3.1.1.2	bei zweizeitigem Wechsel	83,78 % 62/74	88,44 % 1.622/1.834
3.1.2	Indikationsgruppen		
3.1.2.1	Endoprothesen(sub)luxation	1,80 % 7/389	3,32 % 361/10.863
3.1.2.2	Implantatbruch	3,34 % 13/389	2,12 % 230/10.863
3.1.2.3	Periprothetische Fraktur	16,45 % 64/389	10,02 % 1.088/10.863
3.1.2.4	Knochendefekt Femur oder Tibia	23,65 % 92/389	22,89 % 2.487/10.863
3.1.2.5	mindestens ein Schmerzkriterium und mindestens ein spezifisches klinisches/röntgenologisches Kriterium ohne Implantatbruch, periprothetische Fraktur, Knochendefekt Femur oder Tibia	76,35 % 297/389	81,97 % 8.904/10.863
3.1.2.6	mindestens ein Schmerzkriterium und ein positives mikrobiologisches Kriterium	14,65 % 57/389	15,42 % 1.675/10.863
3.1.2.7	Entzündungszeichen im Labor und positives mikrobiologisches Kriterium	12,60 % 49/389	13,07 % 1.420/10.863

3.1.3 Indikationsgruppen nach Art des Eingriffs: Ihr Ergebnis	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Endoprothesen(sub)luxation	1,83 % 6/327	x % ≤3/62
mindestens ein Schmerzkriterium und mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	83,18 % 272/327	40,32 % 25/62
mindestens ein Schmerzkriterium und ein positives mikrobiologisches Kriterium	5,20 % 17/327	64,52 % 40/62

3.1.3 Indikationsgruppen nach Art des Eingriffs: Ihr Ergebnis	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Entzündungszeichen im Labor und positives mikrobiologisches Kriterium	3,36 % 11/327	61,29 % 38/62

3.1.3 Indikationsgruppen nach Art des Eingriffs: Ergebnis Bund (gesamt)	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Endoprothesen(sub)luxation	3,70 % 342/9.241	1,17 % 19/1.622
mindestens ein Schmerzkriterium und mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	87,11 % 8.050/9.241	52,65 % 854/1.622
mindestens ein Schmerzkriterium und ein positives mikrobiologisches Kriterium	6,66 % 615/9.241	65,35 % 1.060/1.622
Entzündungszeichen im Labor und positives mikrobiologisches Kriterium	4,92 % 455/9.241	59,49 % 965/1.622

Gruppe: Allgemeine Komplikationen

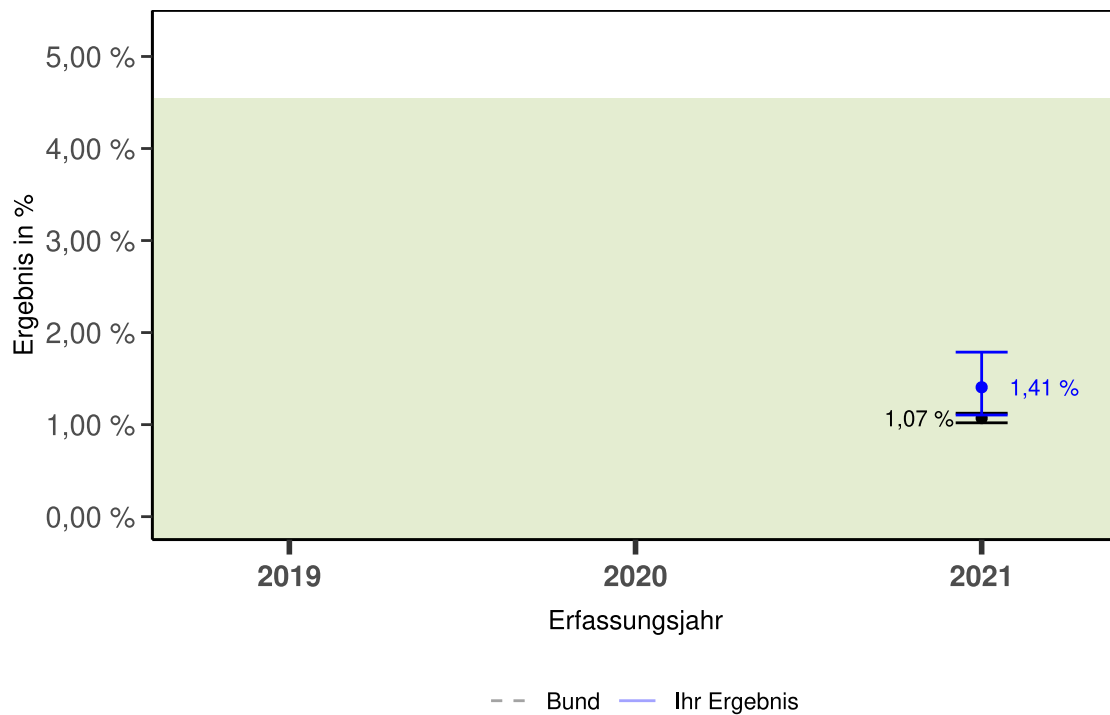
Qualitätsziel	Selten allgemeine Komplikationen
---------------	----------------------------------

54123: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation

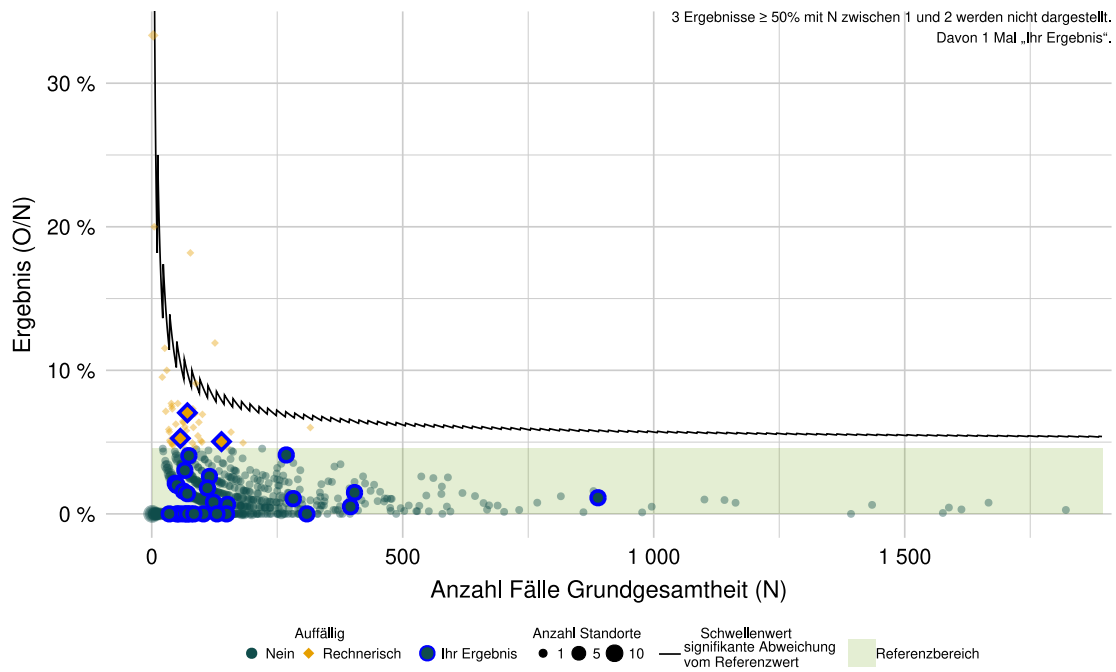
ID	54123
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
Referenzbereich	≤ 4,55 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

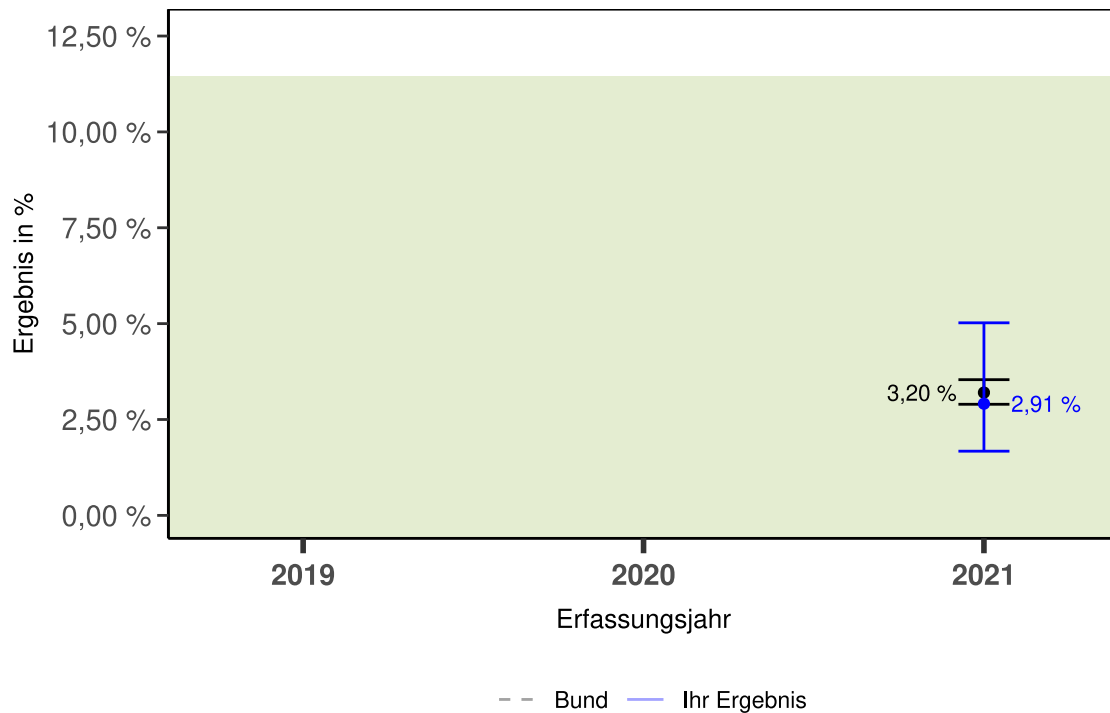
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 65 / 4.624	2019: - 2020: - 2021: 1,41 %	2019: - 2020: - 2021: 1,10 % - 1,79 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 1.607 / 150.114	2019: - 2020: - 2021: 1,07 %	2019: - 2020: - 2021: 1,02 % - 1,12 %

50481: Allgemeine Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

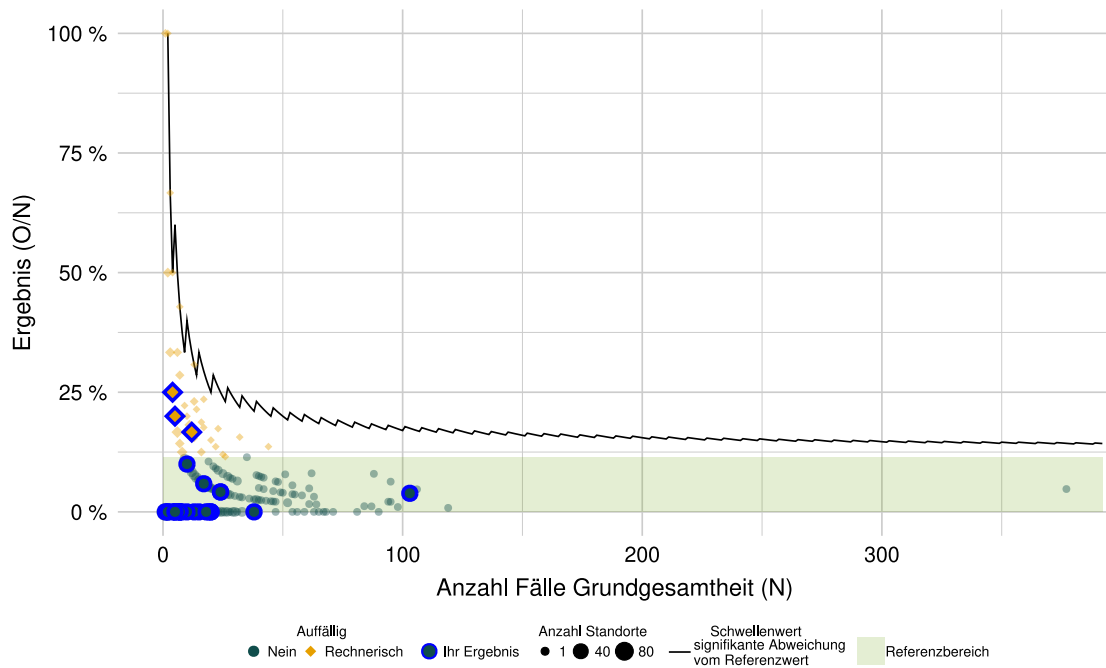
ID	50481
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit ein- oder zweizeitigem Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
Referenzbereich	≤ 11,45 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 12 / 412	2019: - 2020: - 2021: 2,91 %	2019: - 2020: - 2021: 1,67 % - 5,02 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 371 / 11.584	2019: - 2020: - 2021: 3,20 %	2019: - 2020: - 2021: 2,90 % - 3,54 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	Allgemeine postoperative Komplikationen ohne sonstige Komplikationen ¹	1,53 % 77/5.036	1,22 % 1.978/161.698
4.1.1	bei elektiver Erstimplantation	1,41 % 65/4.624	1,07 % 1.607/150.114
4.1.2	bei Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	2,91 % 12/412	3,20 % 371/11.584

¹ bezogen auf den ersten Eingriff

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.2	Allgemeine postoperative Komplikationen von elektiven Erstimplantationen, Wechsel bzw. Komponentenwechsel ²		
4.2.1	Mindestens eine allgemeine postoperative Komplikation ohne sonstige Komplikationen	1,53 % 77/5.036	1,22 % 1.978/161.698
4.2.2	Pneumonie	0,18 % 9/5.036	0,13 % 214/161.698
4.2.3	behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	0,60 % 30/5.036	0,44 % 714/161.698
4.2.4	tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0,26 % 13/5.036	0,18 % 294/161.698
4.2.5	Lungenembolie	0,20 % 10/5.036	0,17 % 278/161.698
4.2.6	katheterassoziierte Harnwegsinfektion	0,16 % 8/5.036	0,10 % 159/161.698
4.2.7	Schlaganfall	x % ≤3/5.036	0,06 % 94/161.698
4.2.8	akute gastrointestinale Blutung	x % ≤3/5.036	0,04 % 57/161.698
4.2.9	akute Niereninsuffizienz	0,32 % 16/5.036	0,26 % 426/161.698
4.2.10	sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen ³	0,85 % 43/5.036	1,05 % 1.701/161.698

² bezogen auf den ersten Eingriff

³ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

4.3 Allgemeine postoperative Komplikationen (bezogen auf den ersten Eingriff) Ihr Ergebnis	Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Pneumonie	0,13 % 6/4.624	x % ≤3/339	0,00 % 0/73
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	0,48 % 22/4.624	2,06 % 7/339	x % ≤3/73
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0,26 % 12/4.624	0,00 % 0/339	x % ≤3/73
Lungenembolie	0,17 % 8/4.624	x % ≤3/339	x % ≤3/73
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	0,15 % 7/4.624	0,00 % 0/339	x % ≤3/73
Schlaganfall	x % ≤3/4.624	0,00 % 0/339	0,00 % 0/73
akute gastrointestinale Blutung	x % ≤3/4.624	0,00 % 0/339	0,00 % 0/73
akute Niereninsuffizienz	0,32 % 15/4.624	x % ≤3/339	0,00 % 0/73
Sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen ⁴	0,76 % 35/4.624	1,77 % 6/339	x % ≤3/73

⁴ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

4.3 Allgemeine postoperative Komplikationen (bezogen auf den ersten Eingriff) Ergebnis Bund (gesamt)	Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Pneumonie	0,11 % 159/150.114	0,40 % 39/9.772	0,88 % 16/1.812
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	0,36 % 546/150.114	1,26 % 123/9.772	2,48 % 45/1.812
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0,18 % 269/150.114	0,19 % 19/9.772	0,33 % 6/1.812
Lungenembolie	0,14 % 213/150.114	0,51 % 50/9.772	0,83 % 15/1.812
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	0,09 % 132/150.114	0,15 % 15/9.772	0,66 % 12/1.812

4.3 Allgemeine postoperative Komplikationen (bezogen auf den ersten Eingriff) Ergebnis Bund (gesamt)	Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Schlaganfall	0,05 % 78/150.114	0,12 % 12/9.772	0,22 % 4/1.812
akute gastrointestinale Blutung	0,03 % 47/150.114	0,08 % 8/9.772	x % ≤3/1.812
akute Niereninsuffizienz	0,23 % 344/150.114	0,54 % 53/9.772	1,60 % 29/1.812
Sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen ⁵	0,93 % 1.401/150.114	2,27 % 222/9.772	4,30 % 78/1.812

⁵ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

Gruppe: Spezifische Komplikationen

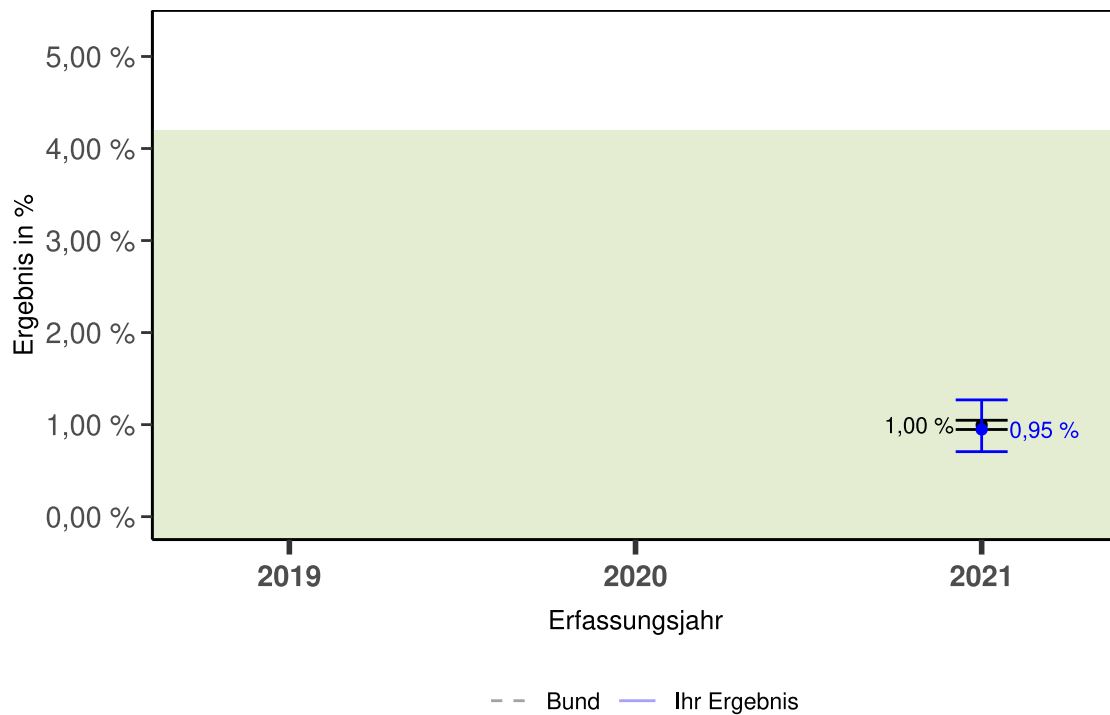
Qualitätsziel	Selten spezifische Komplikationen
---------------	-----------------------------------

54124: Spezifische Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation

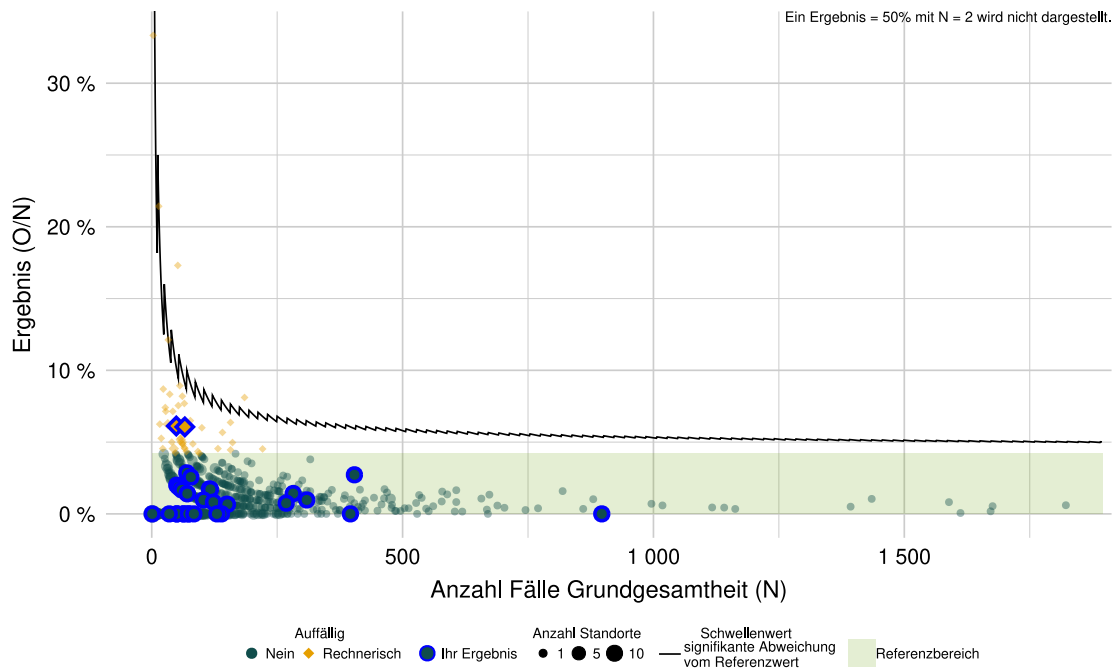
ID	54124
Grundgesamtheit	Alle elektiven Knieendoprothesen-Erstimplantationen bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
Referenzbereich	≤ 4,20 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

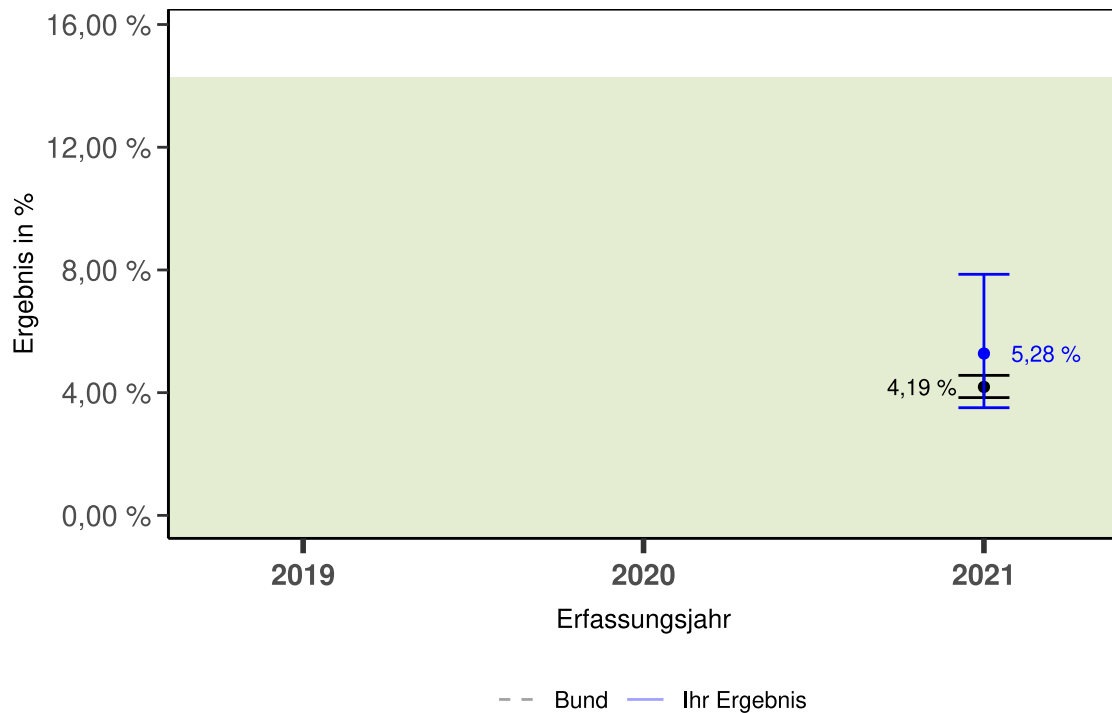
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 44 / 4.646	2019: - 2020: - 2021: 0,95 %	2019: - 2020: - 2021: 0,71 % - 1,27 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 1.502 / 150.801	2019: - 2020: - 2021: 1,00 %	2019: - 2020: - 2021: 0,95 % - 1,05 %

54125: Spezifische Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel

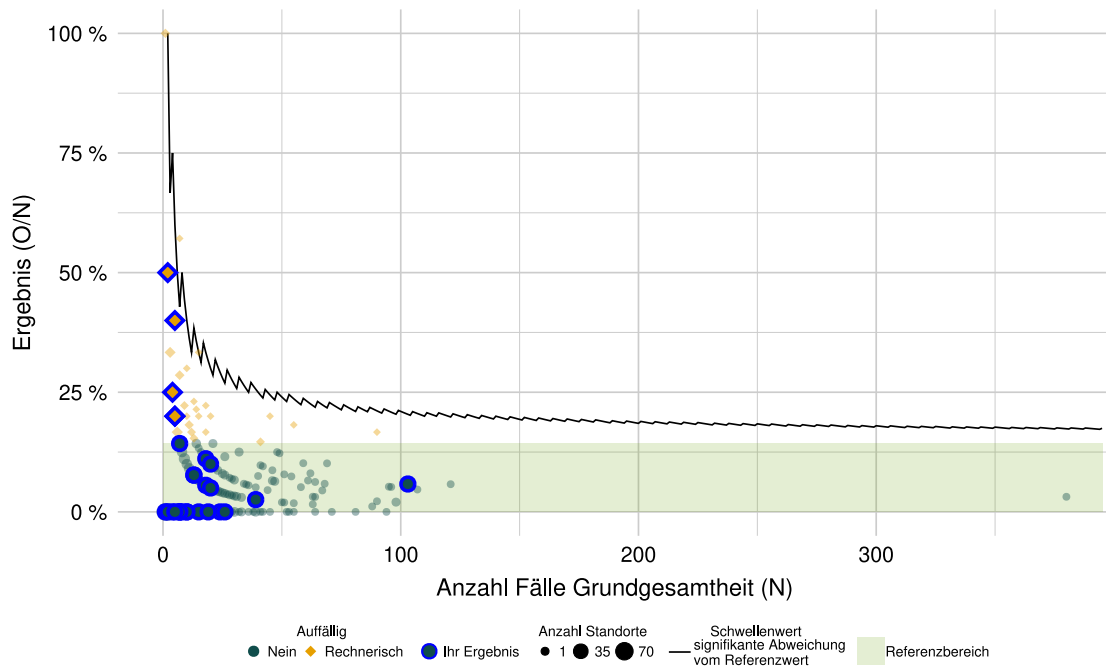
ID	54125
Grundgesamtheit	Alle Reimplantationen im Rahmen eines einzeitigen oder zweizeitigen Wechsels bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
Referenzbereich	≤ 14,29 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 22 / 417	2019: - 2020: - 2021: 5,28 %	2019: - 2020: - 2021: 3,51 % - 7,86 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 493 / 11.776	2019: - 2020: - 2021: 4,19 %	2019: - 2020: - 2021: 3,84 % - 4,56 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	Spezifische Komplikationen ohne sonstige Komplikationen, ungeplante Folge-OP und oberflächliche Wundinfektion	1,30 % 66/5.063	1,23 % 1.995/162.577
5.1.1	bei elektiver Erstimplantation	0,95 % 44/4.646	1,00 % 1.502/150.801
5.1.2	bei Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	5,28 % 22/417	4,19 % 493/11.776

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2	Spezifische Komplikationen		
5.2.1	Mindestens eine spezifische Komplikation ohne sonstige Komplikationen, ungeplante Folge-OP und oberflächliche Wundinfektion	1,30 % 66/5.063	1,23 % 1.995/162.577
5.2.2	primäre Implantatfehlage	x % ≤3/5.063	0,03 % 52/162.577
5.2.3	sekundäre Implantatdislokation	0,00 % 0/5.063	0,01 % 23/162.577
5.2.4	postoperative Luxation des künstlichen Gelenkes	0,00 % 0/5.063	0,02 % 33/162.577
5.2.5	Patellafehlstellung	0,00 % 0/5.063	0,01 % 23/162.577
5.2.6	OP- oder interventionsbedürftige/-s Nachblutung/Wundhämatom	0,45 % 23/5.063	0,50 % 818/162.577
5.2.7	OP- oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	x % ≤3/5.063	0,02 % 36/162.577
5.2.8	bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	x % ≤3/5.063	0,08 % 124/162.577
5.2.9	periprothetische Fraktur	0,28 % 14/5.063	0,19 % 305/162.577
5.2.10	reoperationspflichtige Wunddehiszenz	0,16 % 8/5.063	0,23 % 369/162.577
5.2.11	reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	x % ≤3/5.063	0,05 % 76/162.577
5.2.12	postoperative mechanische Komplikation des künstlichen Gelenkes	0,08 % 4/5.063	0,04 % 71/162.577
5.2.13	Ruptur der Quadrizepssehne/Ligamentum patellae	0,08 % 4/5.063	0,06 % 105/162.577

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2.14	Fraktur der Patella	0,00 % 0/5.063	0,01 % 12/162.577
5.2.15	sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen ⁶	0,38 % 19/5.063	0,37 % 604/162.577
5.2.16	postoperative Wundinfektion	0,22 % 11/5.063	0,19 % 304/162.577
5.2.16.1	A1 (oberflächliche Wundinfektion) ⁷	0,00 % 0/11	33,22 % 101/304
5.2.16.2	A2 (tiefe Wundinfektion)	45,45 % 5/11	44,74 % 136/304
5.2.16.3	A3 (Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet)	54,55 % 6/11	22,04 % 67/304
5.2.17	ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen ⁸	1,11 % 56/5.063	0,92 % 1.493/162.577

⁶ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

⁷ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

⁸ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

5.3 Spezifische Komplikationen Ihr Ergebnis	Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
primäre Implantatfehl- lage	0,00 % 0/4.646	x % ≤3/343	0,00 % 0/74
sekundäre Implantatdislokation	0,00 % 0/4.646	0,00 % 0/343	0,00 % 0/74
postoperative Luxation des künstlichen Gelenkes	0,00 % 0/4.646	0,00 % 0/343	0,00 % 0/74
Patellafehlstellung	0,00 % 0/4.646	0,00 % 0/343	0,00 % 0/74
OP- oder interventionsbedürftige/-s Nachblutung/Wundhämato- m	0,34 % 16/4.646	1,46 % 5/343	x % ≤3/74
OP- oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	x % ≤3/4.646	0,00 % 0/343	0,00 % 0/74
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	x % ≤3/4.646	0,00 % 0/343	0,00 % 0/74
periprothetische Fraktur	0,17 % 8/4.646	x % ≤3/343	x % ≤3/74
reoperationspflichtige Wunddehiszenz	0,11 % 5/4.646	x % ≤3/343	x % ≤3/74

5.3 Spezifische Komplikationen Ihr Ergebnis	Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	x % ≤3/4.646	0,00 % 0/343	0,00 % 0/74
postoperative mechanische Komplikation des künstlichen Gelenkes	x % ≤3/4.646	x % ≤3/343	0,00 % 0/74
Ruptur der Quadrizepssehne/Ligamentum patellae	x % ≤3/4.646	x % ≤3/343	0,00 % 0/74
Fraktur der Patella	0,00 % 0/4.646	0,00 % 0/343	0,00 % 0/74
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen ⁹	0,37 % 17/4.646	0,00 % 0/343	x % ≤3/74
postoperative Wundinfektion	x % ≤3/4.646	2,04 % 7/343	x % ≤3/74
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen ¹⁰	0,90 % 42/4.646	2,92 % 10/343	5,41 % 4/74

⁹ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

¹⁰ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

5.3 Spezifische Komplikationen Ergebnis Bund (gesamt)	Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
primäre Implantatfehlage	0,02 % 34/150.801	0,17 % 17/9.942	x % ≤3/1.834
sekundäre Implantatdislokation	0,01 % 17/150.801	0,06 % 6/9.942	0,00 % 0/1.834
postoperative Luxation des künstlichen Gelenkes	0,02 % 25/150.801	0,06 % 6/9.942	x % ≤3/1.834
Patellafehlstellung	0,01 % 12/150.801	0,06 % 6/9.942	0,27 % 5/1.834
OP- oder interventionsbedürftige/-s Nachblutung/Wundhämatom	0,43 % 644/150.801	1,18 % 117/9.942	3,11 % 57/1.834
OP- oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	0,02 % 26/150.801	0,08 % 8/9.942	x % ≤3/1.834
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	0,07 % 105/150.801	0,13 % 13/9.942	0,33 % 6/1.834

5.3 Spezifische Komplikationen Ergebnis Bund (gesamt)	Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
periprothetische Fraktur	0,13 % 197/150.801	0,85 % 85/9.942	1,25 % 23/1.834
reoperationspflichtige Wunddehiszenz	0,19 % 293/150.801	0,46 % 46/9.942	1,64 % 30/1.834
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	0,03 % 52/150.801	0,17 % 17/9.942	0,38 % 7/1.834
postoperative mechanische Komplikation des künstlichen Gelenkes	0,04 % 60/150.801	0,10 % 10/9.942	x % ≤3/1.834
Ruptur der Quadrizepssehne/Ligament um patellae	0,05 % 77/150.801	0,20 % 20/9.942	0,44 % 8/1.834
Fraktur der Patella	0,01 % 10/150.801	x % ≤3/9.942	0,00 % 0/1.834
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen ¹¹	0,34 % 506/150.801	0,66 % 66/9.942	1,74 % 32/1.834
postoperative Wundinfektion	0,13 % 196/150.801	0,77 % 77/9.942	1,69 % 31/1.834
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen ¹²	0,76 % 1.147/150.801	2,28 % 227/9.942	6,49 % 119/1.834

¹¹ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

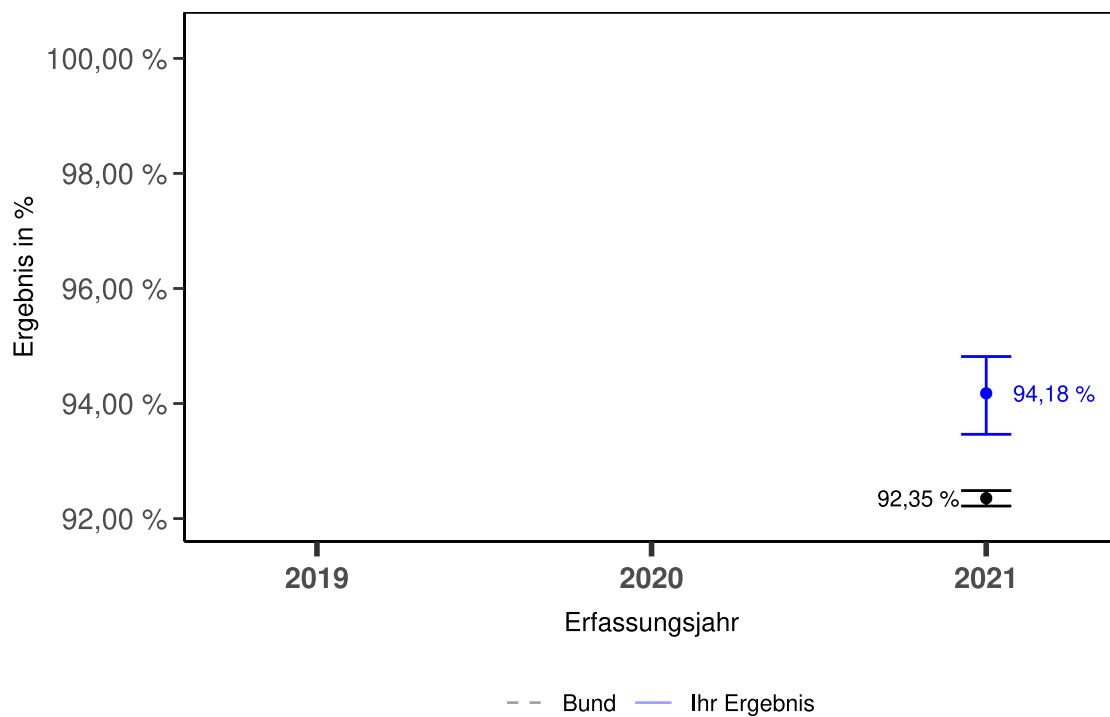
¹² Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

54026: Beweglichkeit bei Entlassung

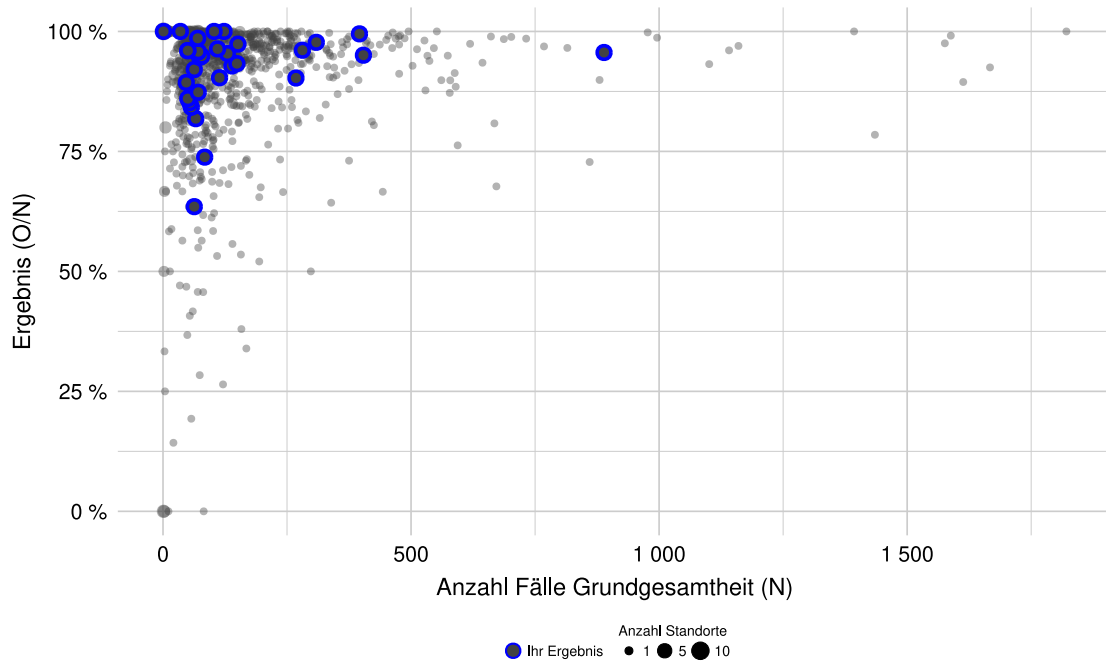
Qualitätsziel	Möglichst oft eine Beweglichkeit des Kniegelenks von 0-0-90 Grad bei Entlassung aus der akut-stationären Versorgung nach einer elektiven Erstimplantation einer Knieendoprothese
ID	54026
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation, die lebend entlassen wurden. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen eine postoperative Beweglichkeit des Knies von 0-0-90 Grad erreicht wurde (Streckung mindestens 0 Grad, Beugung mindestens 90 Grad)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 4.351 / 4.620	2019: - 2020: - 2021: 94,18 %	2019: - 2020: - 2021: 93,46 % - 94,82 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 138.542 / 150.013	2019: - 2020: - 2021: 92,35 %	2019: - 2020: - 2021: 92,22 % - 92,49 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.1	postoperative Beweglichkeit von mindestens 0-0-90-Grad nach elektiver Erstimplantation	94,18 % 4.351/4.620	92,35 % 138.542/150.013

6.2 Bewegungsausmaß passiv mit Neutral- Null-Methode Ihr Ergebnis	Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel	Gesamt
bestimmt	98,31 % 4.546/4.624	95,92 % 329/343	91,89 % 68/74	98,05 % 4.938/5.036
nicht bestimmt	1,69 % 78/4.624	4,08 % 14/343	8,11 % 6/74	1,95 % 98/5.036

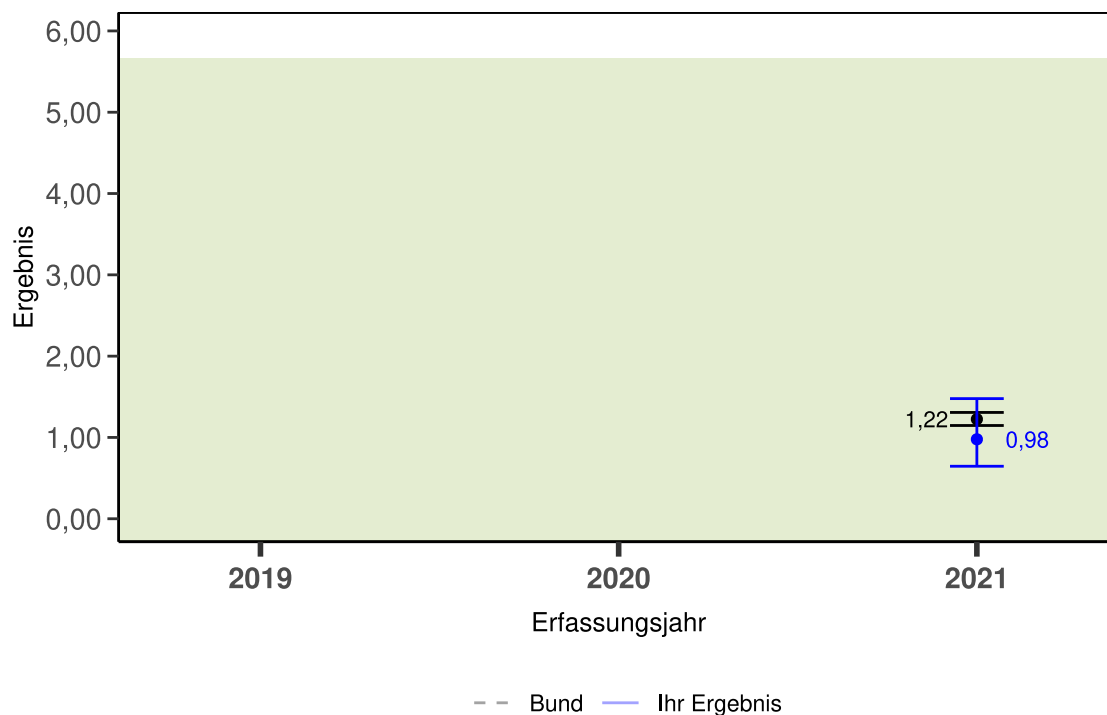
6.2 Bewegungsausmaß passiv mit Neutral- Null-Methode Ergebnis Bund (gesamt)	Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel	Gesamt
bestimmt	98,34 % 147.629/150.128	93,84 % 9.283/9.892	93,10 % 1.700/1.826	98,00 % 158.470/161.698
nicht bestimmt	1,66 % 2.499/150.128	6,16 % 609/9.892	6,90 % 126/1.826	2,00 % 3.228/161.698

54028: Gehunfähigkeit bei Entlassung

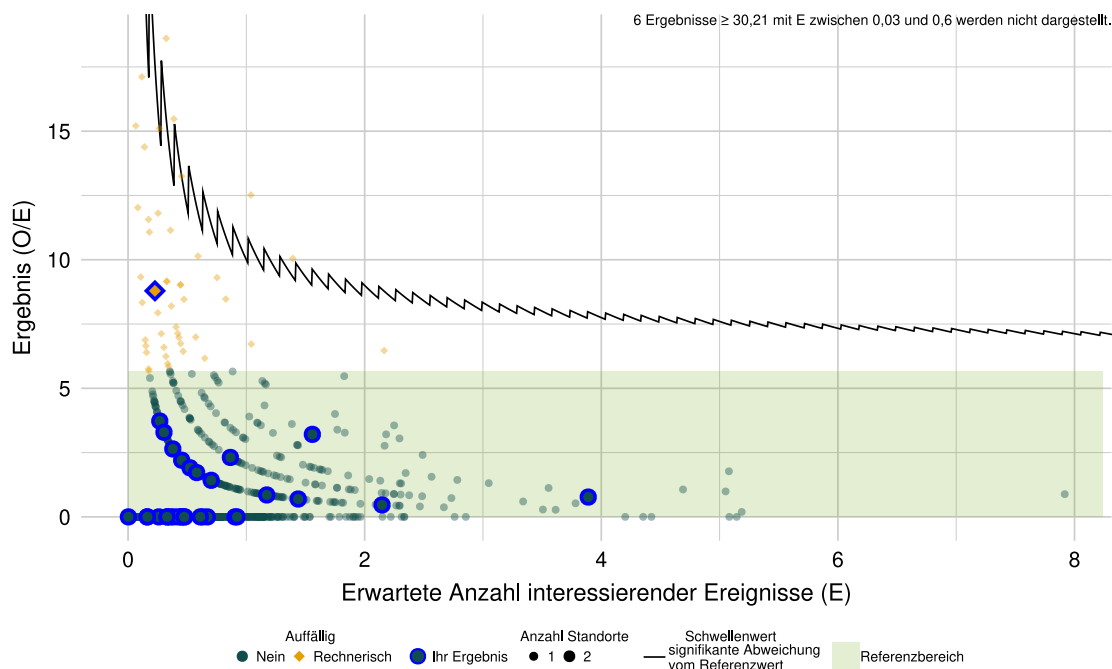
Qualitätsziel	Selten Einschränkung des Gehens bei Entlassung
ID	54028
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation oder einem Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung nicht selbstständig gehfähig waren
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung, risikoadjustiert nach logistischem KEP-Score für den Indikator mit der ID 54028
Referenzbereich	≤ 5,66 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

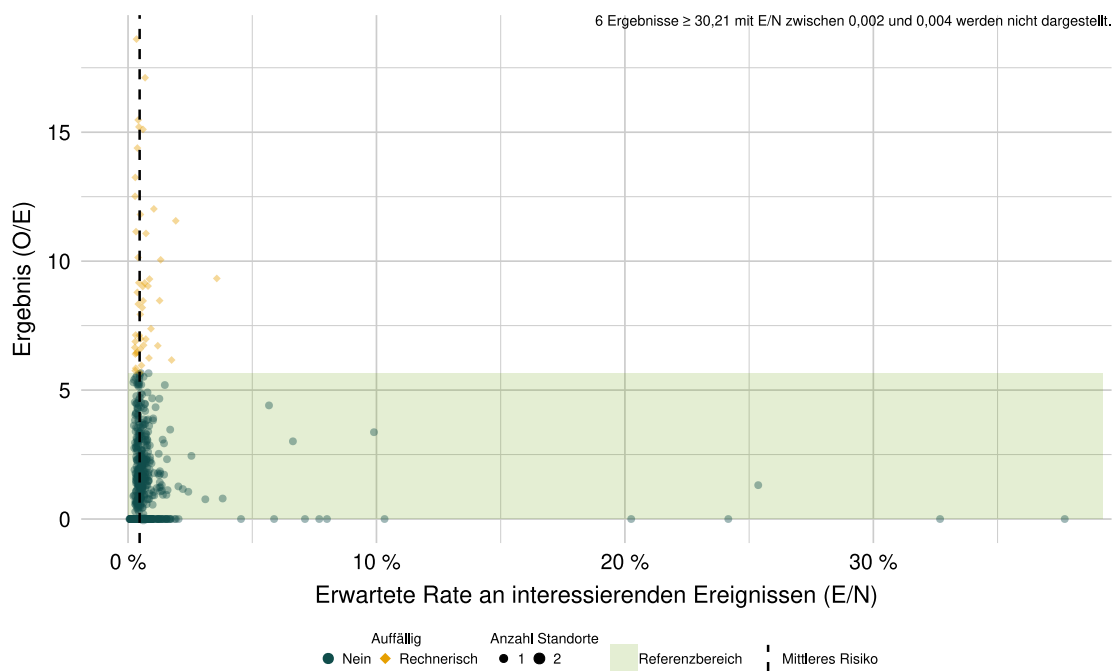
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatoregebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2019: - 2020: - 2021: 4.715	2019: - / - 2020: - / - 2021: 22 / 22,51	2019: - 2020: - 2021: 0,98	2019: - 2020: - 2021: 0,65 - 1,48
Bund	2019: - 2020: - 2021: 155.152	2019: - / - 2020: - / - 2021: 888 / 725,12	2019: - 2020: - 2021: 1,22	2019: - 2020: - 2021: 1,15 - 1,31

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	Gehunfähigkeit bei Entlassung ¹³		
7.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹⁴		
7.1.1.1	O/N (observed, beobachtet)	0,47 % 22/4.715	0,57 % 888/155.152
7.1.1.2	E/N (expected, erwartet)	0,48 % 22,51/4.715	0,47 % 725,12/155.152
7.1.1.3	O/E	0,98	1,22

¹³ bezogen auf den ersten Eingriff

¹⁴ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.2	Gehunfähigkeit bei Entlassung ¹⁵	0,47 % 22/4.715	0,57 % 888/155.152
7.2.1	nach Erstimplantation	0,32 % 14/4.398	0,45 % 649/145.702
7.2.2	nach einzeitigem Wechsel	2,16 % 6/278	2,44 % 209/8.573
7.2.3	nach zweizeitigem Wechsel	x % ≤3/42	3,75 % 37/987

¹⁵ Mehrfachnennung möglich

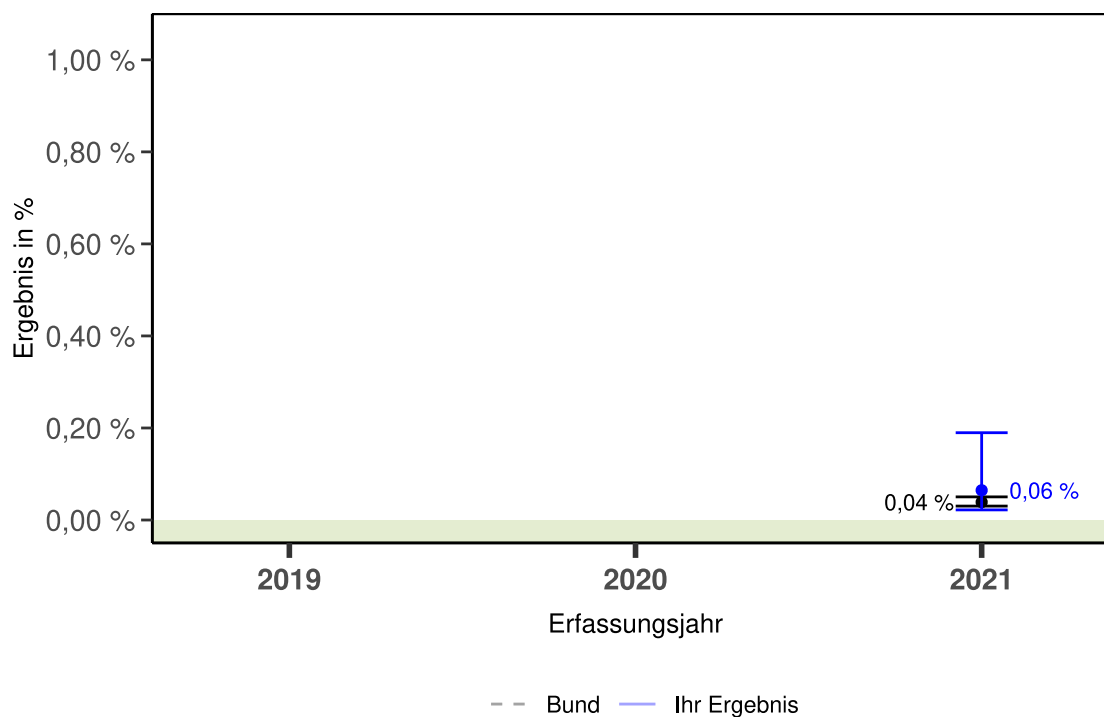
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.3	Gehunfähigkeit bei Aufnahme / vor der Fraktur	100,00 % 314/314	100,00 % 6.347/6.347
7.3.1	gehfähig bei Entlassung	85,35 % 268/314	85,05 % 5.398/6.347
7.3.2	gehunfähig bei Entlassung	14,65 % 46/314	14,95 % 949/6.347

54127: Sterblichkeit bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation und Knieendoprothesen-Wechsel bzw. –Komponentenwechsel

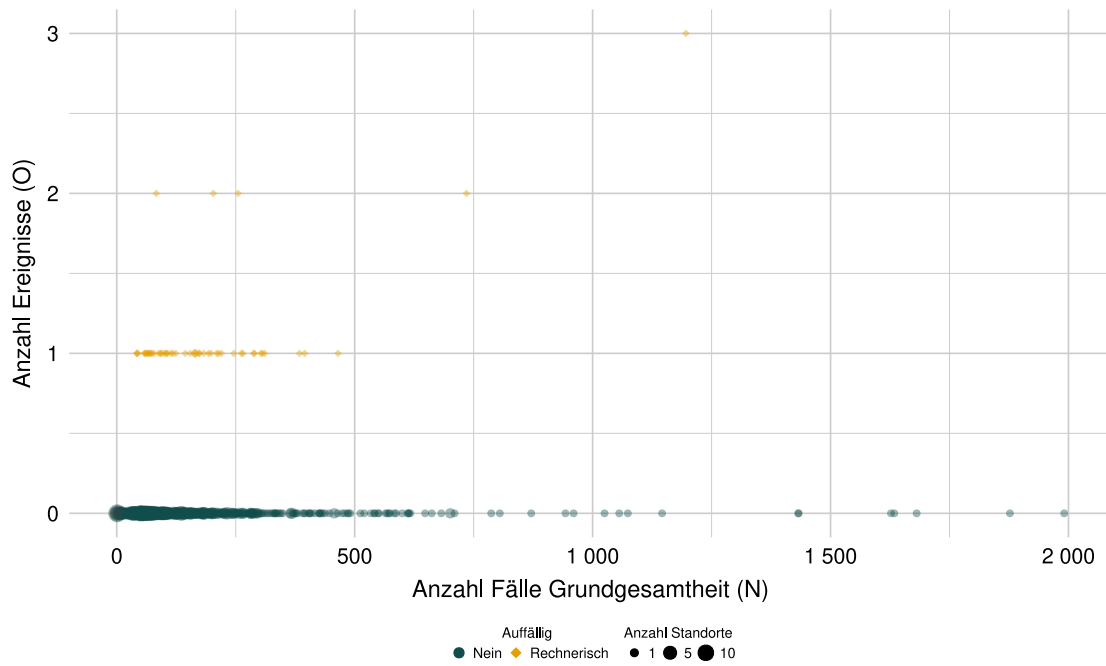
Qualitätsziel	Möglichst wenig Todesfälle im Krankenhaus
ID	54127
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahre, die nach logistischem KEP-Score für den Indikator mit der ID 54127 eine geringe Sterbewahrscheinlichkeit aufweisen (< 30. Perzentil der Risikoverteilung unter den Todesfällen). Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Verstorbene Patientinnen und Patienten
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: ≤3 / 4.645	2019: - 2020: - 2021: x %	2019: - 2020: - 2021: 0,02 % - 0,19 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 59 / 151.264	2019: - 2020: - 2021: 0,04 %	2019: - 2020: - 2021: 0,03 % - 0,05 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.1	Sterblichkeit ¹⁶	0,14 % 7/5.036	0,12 % 199/161.698
8.1.1	bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit	x % ≤3/4.645	0,04 % 59/151.264
8.1.1.1	nach Erstimplantation	x % ≤3	86,44 % 51/59
8.1.1.2	nach einzeitigem Wechsel	x % ≤3	11,86 % 7/59
8.1.1.3	nach zweizeitigem Wechsel	x % ≤3	x % ≤3/59
8.1.2	bei hoher Sterbewahrscheinlichkeit	1,02 % 4/391	1,34 % 140/10.434
8.1.2.1	nach Erstimplantation	x % ≤3/4	45,71 % 64/140
8.1.2.2	nach einzeitigem Wechsel	x % ≤3/4	45,71 % 64/140
8.1.2.3	nach zweizeitigem Wechsel	0,00 % 0/4	8,57 % 12/140

¹⁶ bezogen auf den ersten Eingriff

8.2 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ihr Ergebnis	Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel	Gesamt
Todesfälle	0,09 % 4/4.624	x % ≤3/339	0,00 % 0/73	0,14 % 7/5.036
mit ASA 1	0,00 % 0/178	0,00 % 0/4	x % ≤3	0,00 % 0/183
mit ASA 2	x % ≤3/2.569	0,00 % 0/158	0,00 % 0/24	x % ≤3/2.751
mit ASA 3	x % ≤3/1.861	x % ≤3/168	0,00 % 0/46	x % ≤3/2.075
mit ASA 4	x % ≤3/16	x % ≤3/9	x % ≤3	x % ≤3/27
mit ASA 5	- 0/0	- 0/0	- 0/0	- 0/0

8.2 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ergebnis Bund (gesamt)	Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel	Gesamt
Todesfälle	0,08 % 115/150.114	0,73 % 71/9.772	0,72 % 13/1.812	0,12 % 199/161.698
mit ASA 1	0,00 % 0/7.997	x % ≤3/353	0,00 % 0/32	x % ≤3/8.382
mit ASA 2	0,03 % 29/92.859	x % ≤3/4.958	0,00 % 0/600	0,03 % 30/98.417
mit ASA 3	0,15 % 73/48.782	1,05 % 45/4.302	0,89 % 10/1.125	0,24 % 128/54.209
mit ASA 4	2,53 % 12/475	15,09 % 24/159	x % ≤3/55	5,66 % 39/689
mit ASA 5	x % ≤3	- 0/0	- 0/0	x % ≤3

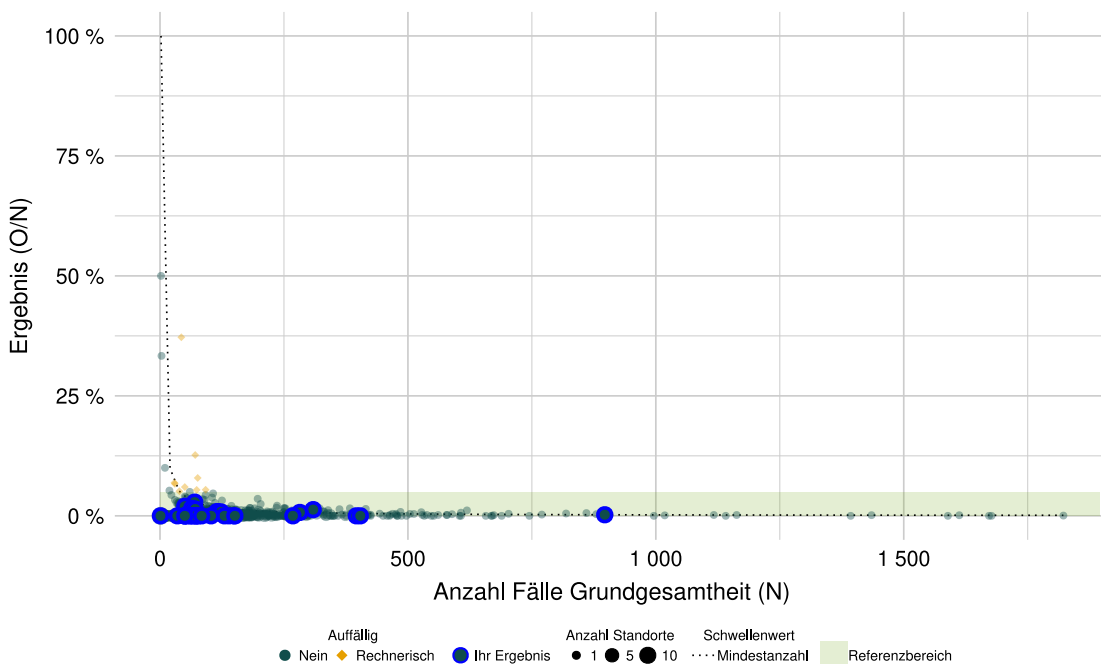
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

850306: Häufige Angabe von ASA 4 bei elektiven Erstimplantationen

ID	850306
Begründung für die Auswahl	Relevanz QI-relevant Die Angabe zur ASA-Klassifikation hat einen Einfluss auf die Risikoadjustierung. Hypothese Überdokumentation
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	54028: Gehunfähigkeit bei Entlassung
Grundgesamtheit	Alle Prozeduren mit elektiver Knie-Endoprothesen-Erstimplantation
Zähler	Alle Prozeduren mit Angabe von ASA 4 (= Patient mit einer schweren Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung bedeutet)
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	2
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



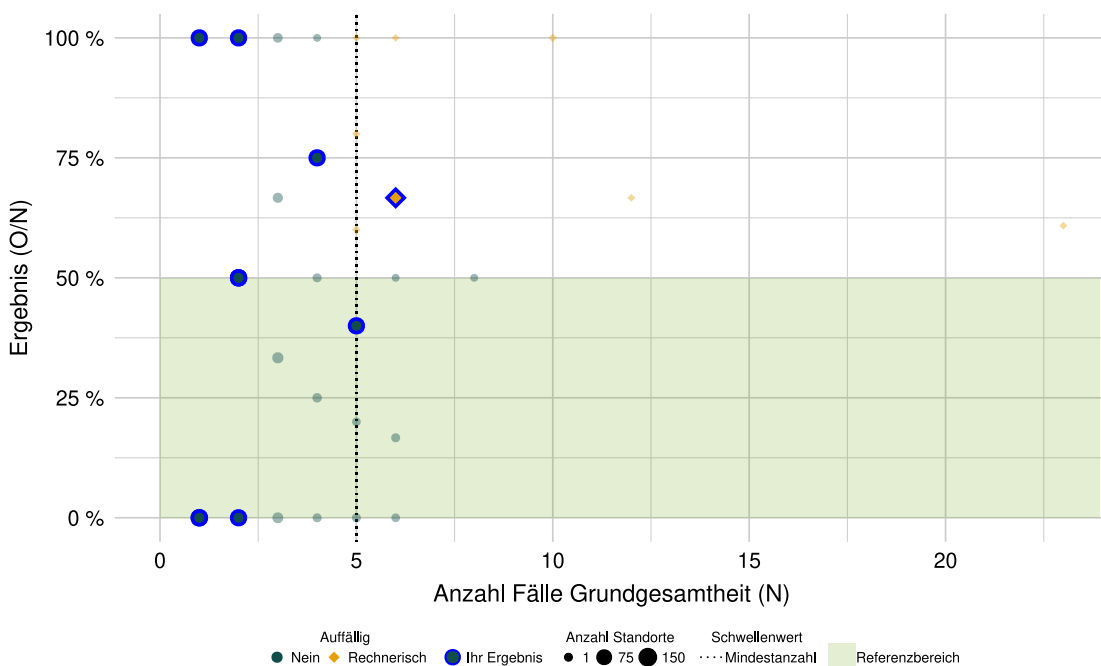
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	16 / 4.646	0,34 %	0,00 % 0/32
Bund	478 / 150.829	0,32 %	0,89 % 9/1.006

850307: Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation spezifischer intra- oder postoperativer Komplikationen

ID	850307
Begründung für die Auswahl	Relevanz Nicht angegebene Komplikationen fallen aus dem Zähler der Qualitätsindikatoren zur Messung der Komplikationsraten heraus. Hypothese Fehlende Dokumentation von spezifischen Komplikationen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	54124: Spezifische Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation 54125: Spezifische Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Grundgesamtheit	Alle Fälle mit mindestens einer elektiven Knie-Endoprothesen-Erstimplantation, für die mindestens eine der Entlassungsdiagnosen T81.2, T81.3, T81.5, T81.6, T81.7, T84.05, T84.5, T84.7 oder T84.8 angegeben wurde
Zähler	Fälle, für die weder eine spezifische behandlungsbedürftige intra- oder postoperative Komplikation noch eine postoperative Wundinfektion dokumentiert wurde. Dabei wird die Angabe von Komplikationen und Wundinfektionen über alle Prozeduren eines Falles geprüft
Referenzbereich	≤ 50,00 %
Mindestanzahl Nenner	5
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



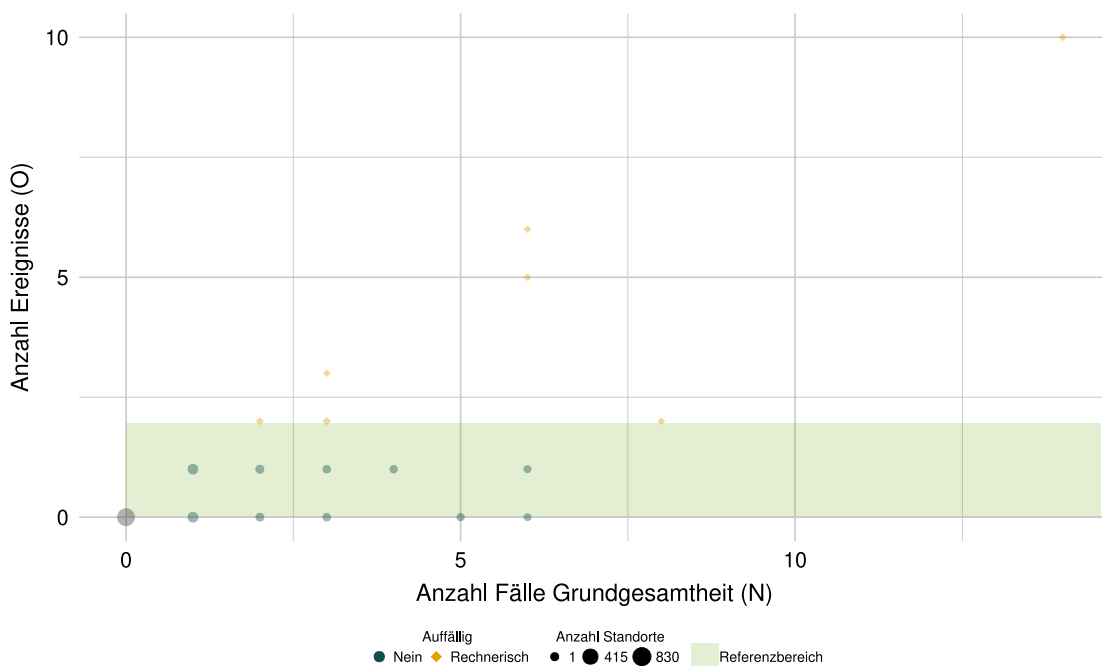
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	15 / 28	53,57 %	9,09 % 1/11
Bund	326 / 849	38,40 %	2,50 % 11/440

850336: Kodierung der Diagnose M96.6 ohne Dokumentation einer Fraktur als Komplikation

ID	850336
Begründung für die Auswahl	Relevanz Nicht angegebene Frakturen fallen aus dem Zähler der Qualitätsindikatoren zur Messung der Komplikationsraten heraus. Hypothese Fehlende Dokumentation periprothetischer Frakturen (als Komplikation)
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	54124: Spezifische Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation 54125: Spezifische Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Grundgesamtheit	Fälle mit der Entlassungsdiagnose M96.6 („Knochenfraktur nach Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte“)
Zähler	Fälle ohne Angabe einer periprothetischen Fraktur als spezifische intra- oder postoperative Komplikation
Referenzbereich	< 2,00
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



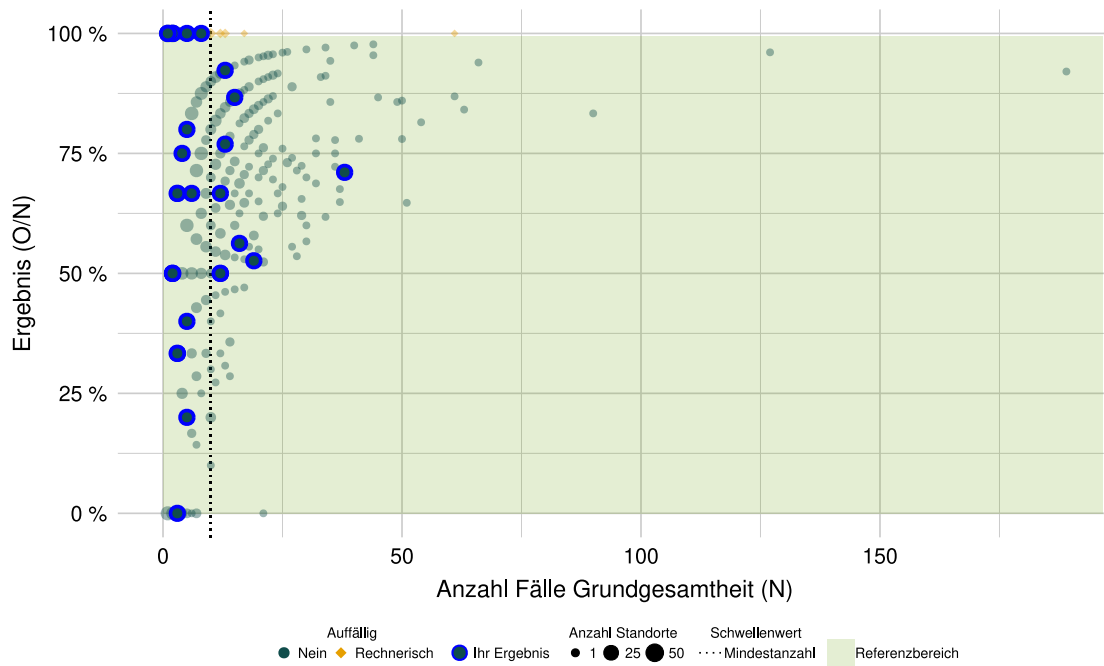
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	5 / 16	31,25 %	0,00 % 0/7
Bund	125 / 302	41,39 %	5,85 % 11/188

851908: Nie Komplikationen bei hoher Verweildauer

ID	851908
Begründung für die Auswahl	Relevanz Nicht angegebene Komplikationen fallen aus dem Zähler der Qualitätsindikatoren zur Messung der Komplikationsraten heraus. Hypothese Unterdokumentation von Komplikationen
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	54123: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen- Erstimplantation 50481: Allgemeine Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel 54124: Spezifische Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen- Erstimplantation 54125: Spezifische Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel
Grundgesamtheit	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten ohne geriatrische Komplexbehandlung mit postop. Verweildauer oberhalb eines eingriffsspezifischen Schwellenwertes für die Verweildauer
Zähler	Eingriffe ohne Angabe von allgemeinen behandlungsbedürftigen und spezifischen behandlungsbedürftigen intra- und/oder postoperativen Komplikationen
Referenzbereich	< 100,00 %
Mindestanzahl Nenner	10
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



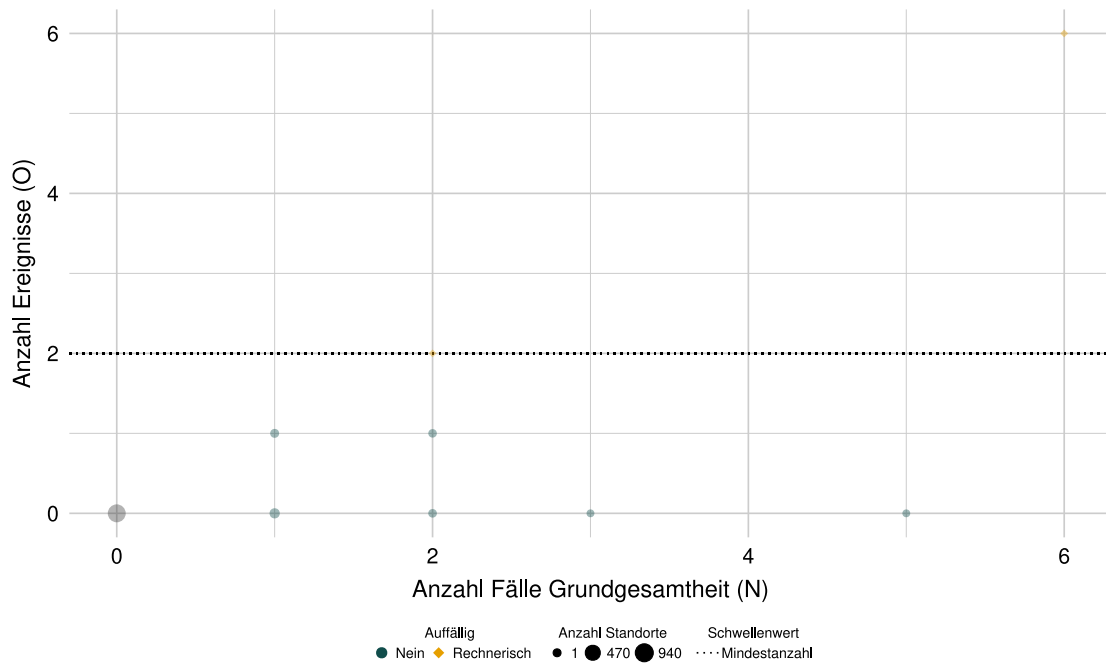
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	145 / 217	66,82 %	0,00 % 0/29
Bund	6.246 / 8.456	73,86 %	1,63 % 15/921

851910: Unterdokumentation von Komplikationen bei Erstimplantationen mit Folge-Eingriff innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes

ID	851910
Begründung für die Auswahl	Relevanz Erfolgt innerhalb eines stationären Aufenthaltes nach einer elektiven Erstimplantation ein ungeplanter Wechsel, obwohl zur Erstimplantation keine Komplikationen angegeben wurden, so ist dies ein ungewöhnlicher Vorgang, da im Prozedurbogen auch explizit „sonstige Komplikationen“ angegeben werden können, wenn keines der konkreten Komplikations-Items zutrifft. Hypothese Unterdokumentation von Komplikationen
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	54124: Spezifische Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit Knie -Endoprothesen-Erstimplantationen und: <ul style="list-style-type: none">• anschließender Wechsel-Operation am gleichen behandelten Gelenk(ersatz)• innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes
Zähler	Eingriffe ohne Angaben zu: <ul style="list-style-type: none">• spezifischen post- oder Intraoperativen Komplikationen• postoperativen Wundinfektionen
Referenzbereich	= 0,00
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	2
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

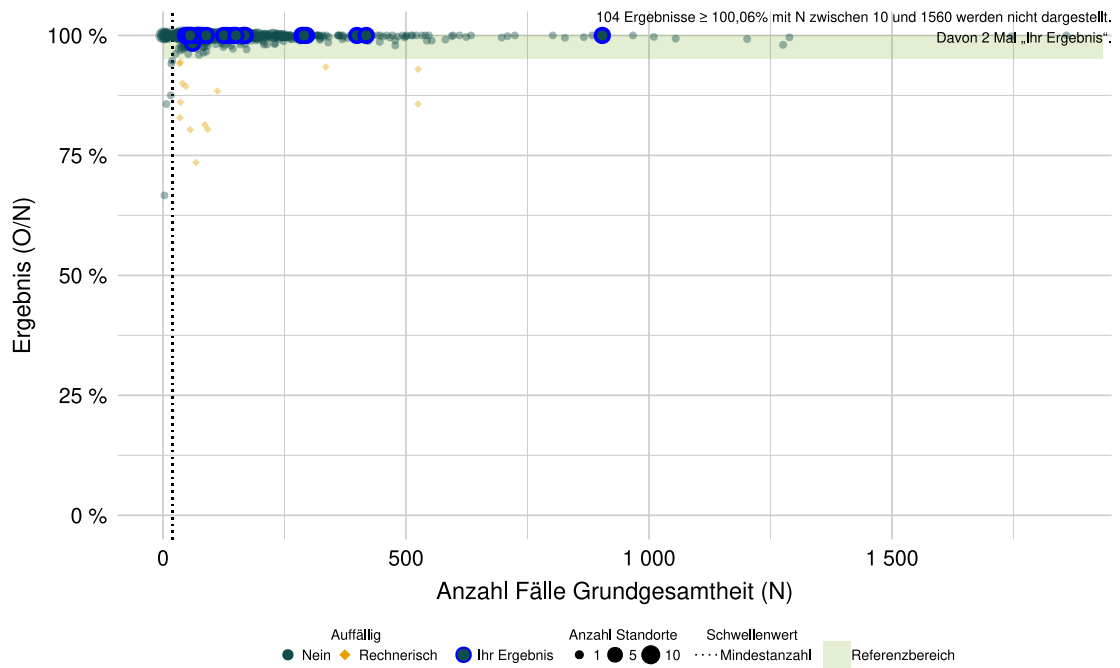
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	≤3 / 4	x %	33,33 % 1/3
Bund	25 / 102	24,51 %	2,53 % 2/79

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

850375: Unterdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten

ID	850375
Begründung für die Auswahl	Relevanz Für nicht als GKV-Patientinnen und GKV-Patienten angegebene Fälle kann kein Patientenpseudonym gebildet werden. Diese Fälle fallen aus den Follow-up-Indikatoren heraus. Hypothese Unterdokumentation
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	54128: Knieendoprothesen-Erstimplantation ohne Wechsel bzw. Komponentenwechsel im Verlauf
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Datensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (= Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit „10“ beginnt, für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist und deren eGK-Versichertennummer vorliegt) (methodische Sollstatistik: DS_GKV) für den jeweiligen Leistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (= Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit „10“ beginnt, für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist und deren eGK-Versichertennummer vorliegt) sowie der Minimaldatensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit „10“ beginnt und für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist).
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	20
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



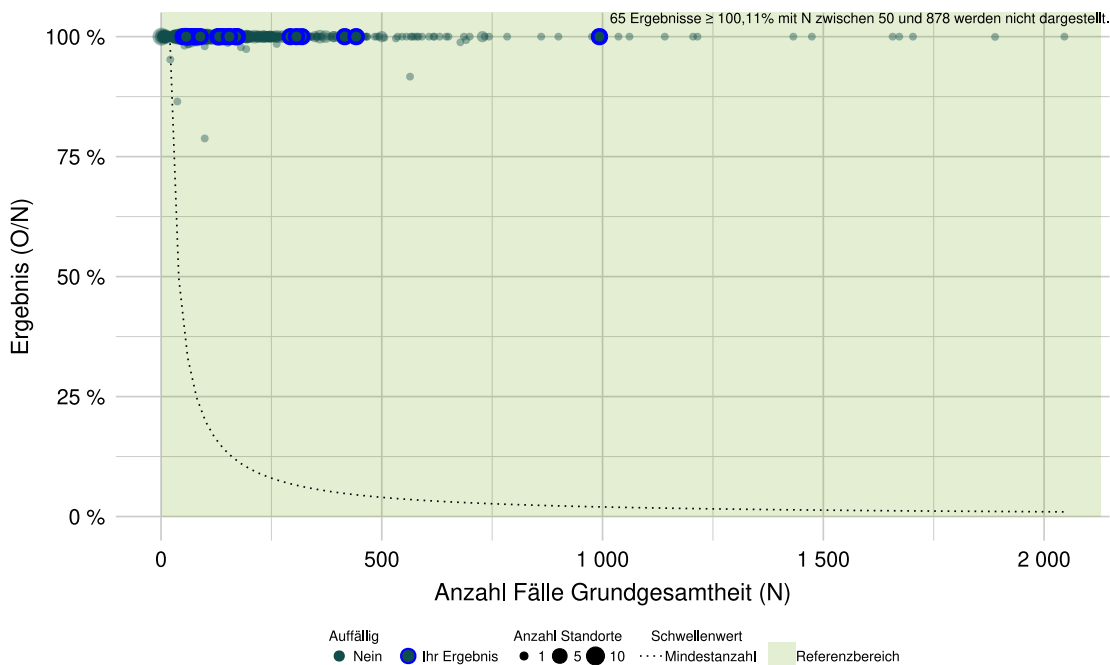
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	4.777 / 4.776	100,02 %	0,00 % 0/28
Bund	143.009 / 142.469	100,38 %	1,53 % 14/915

850349: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation

ID	850349
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für das jeweilige Modul
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Modul
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



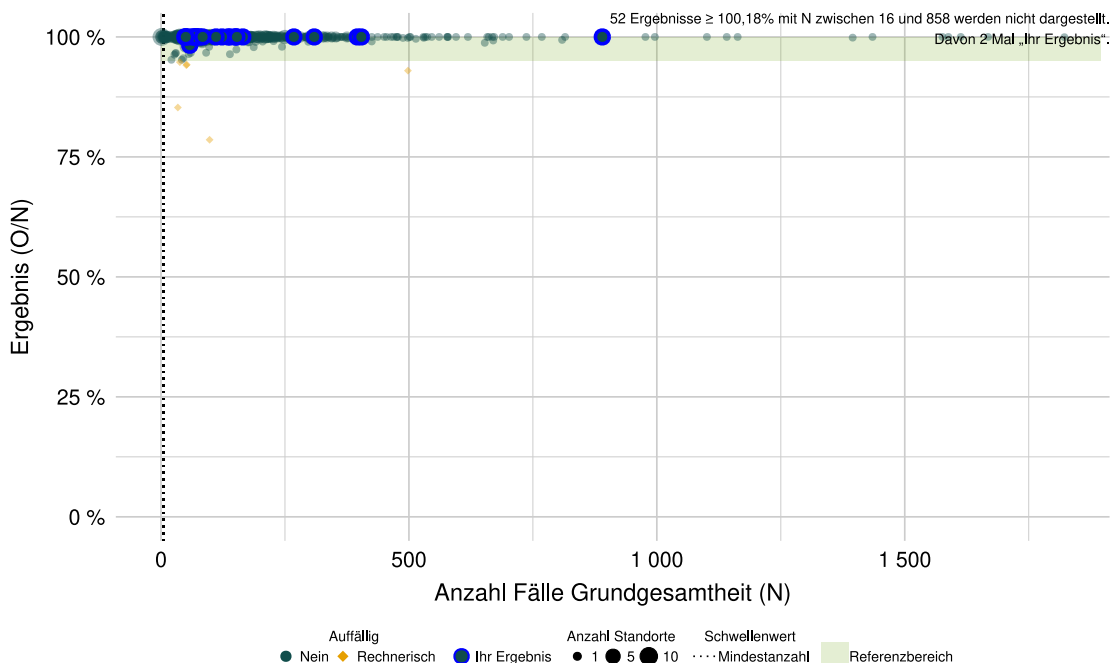
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	5.041 / 5.041	100,00 %	0,00 % 0/28
Bund	161.877 / 161.188	100,43 %	0,11 % 1/919

850344: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Erstimplantation)

ID	850344
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahren ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Die Klinik muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle im jeweiligen Modul behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



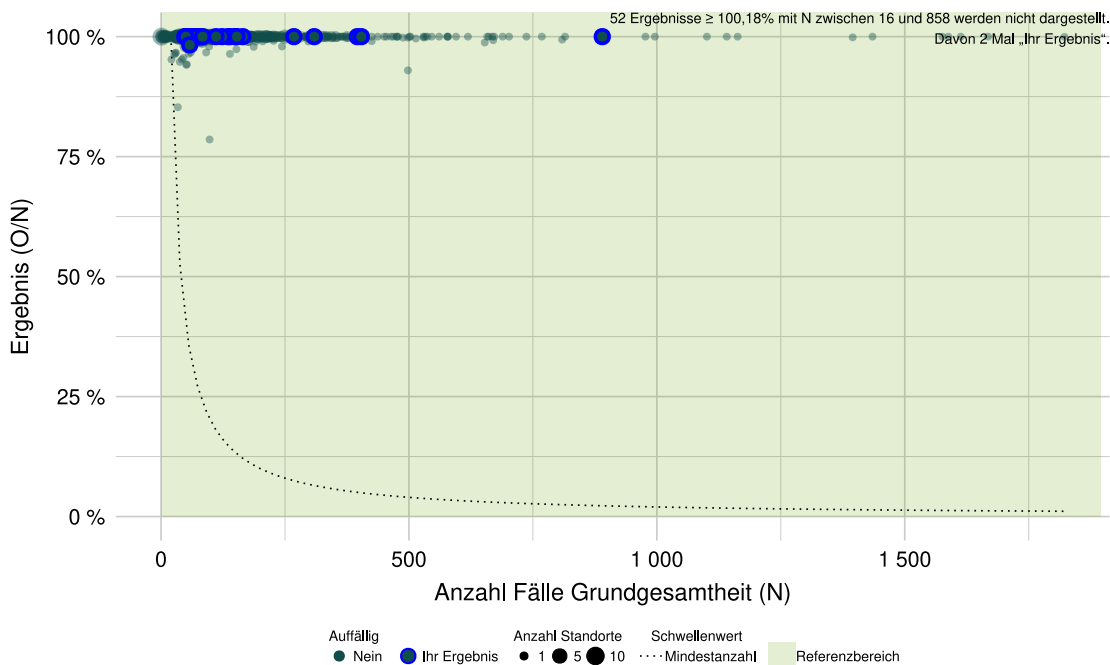
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	4.627 / 4.626	100,02 %	0,00 % 0/28
Bund	150.269 / 149.698	100,38 %	0,66 % 6/915

850345: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Erstimplantation)

ID	850345
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



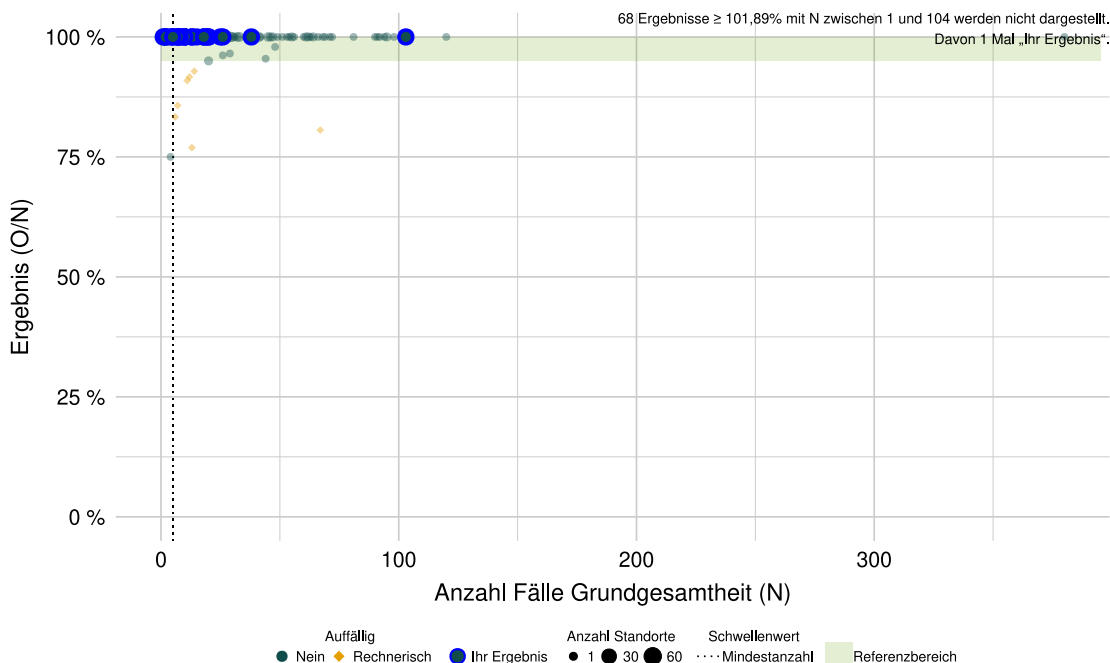
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	4.627 / 4.626	100,02 %	0,00 % 0/28
Bund	150.269 / 149.698	100,38 %	0,11 % 1/915

850346: Auffälligkeitskriterium zur Underdokumentation (Wechsel)

ID	850346
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Underdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahren ist es möglich, den Ursachen für eine Underdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Die Klinik muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle im jeweiligen Modul behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



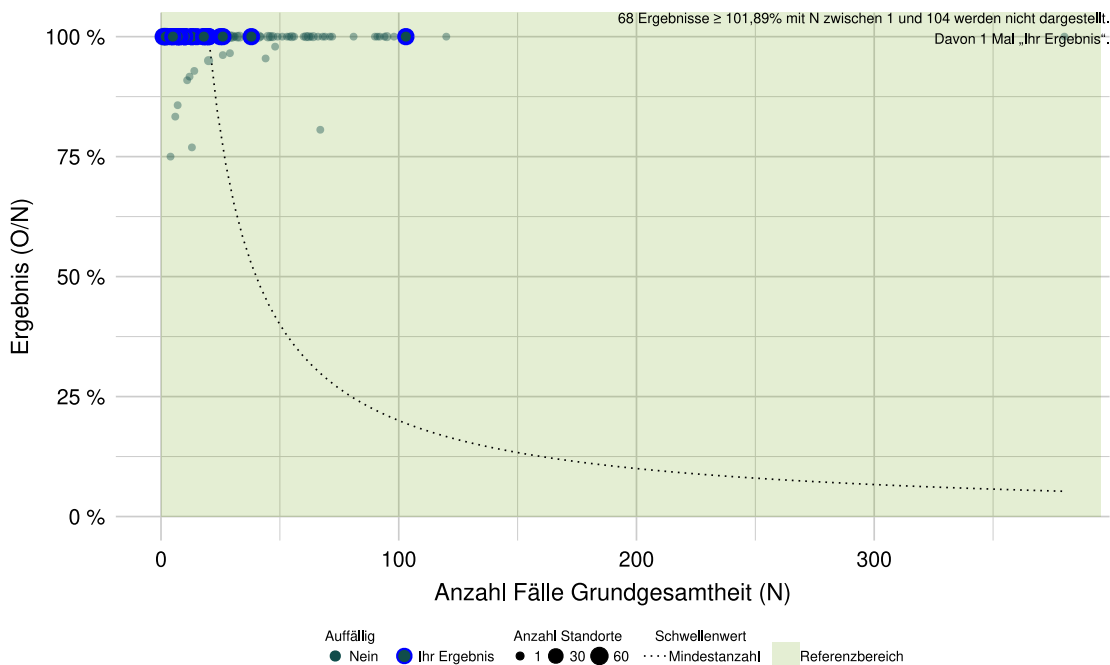
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	418 / 417	100,24 %	0,00 % 0/27
Bund	11.722 / 11.620	100,88 %	0,84 % 7/831

850347: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Wechsel)

ID	850347
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



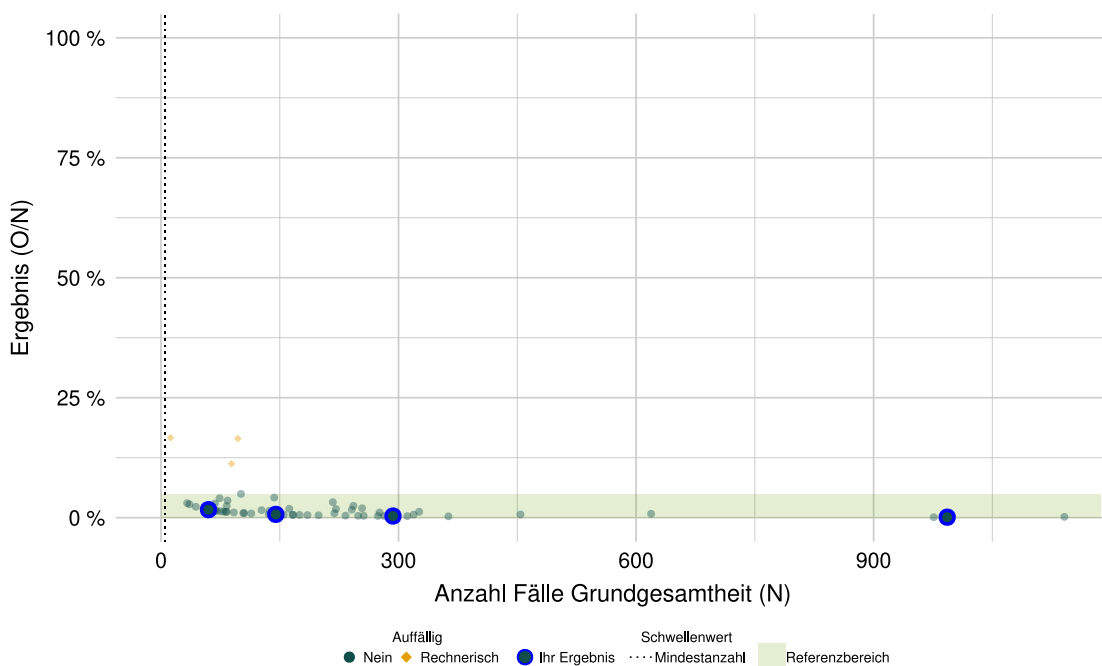
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	418 / 417	100,24 %	0,00 % 0/27
Bund	11.722 / 11.620	100,88 %	0,48 % 4/831

850370: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

ID	850370
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen.</p> <p>Hypothese Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.</p>
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für das jeweilige Modul
Zähler	Anzahl Minimaldatensätze zum jeweiligen Modul
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Das Krankenhaus muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	4 / 5.041	0,08 %	0,00 % 0/28
Bund	143 / 161.188	0,09 %	0,33 % 3/919

Basisauswertung

Basisdokumentation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Quartal des Aufnahmetages				
1. Quartal	1.199	23,80	38.864	24,03
2. Quartal	1.233	24,48	38.982	24,10
3. Quartal	1.365	27,10	42.219	26,10
4. Quartal	1.240	24,62	41.669	25,76
Gesamt	5.037	100,00	161.734	100,00

Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 5.037		N = 161.734	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	103	2,04	3.838	2,37
50 - 59 Jahre	895	17,77	30.197	18,67
60 - 69 Jahre	1.813	35,99	52.038	32,18
70 - 79 Jahre	1.561	30,99	51.614	31,91
80 - 89 Jahre	653	12,96	23.446	14,50
≥ 90 Jahre	12	0,24	601	0,37

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Durchschnittsalter (Jahre)		
Anzahl Patienten mit Angabe von Werten	5.037	161.734
Mittelwert	67,98	68,24

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 5.037		N = 161.734	
Geschlecht				
(1) männlich	2.179	43,26	65.228	40,33
(2) weiblich	2.858	56,74	96.389	59,60
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	117	0,07

Operation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Prozeduren	N = 5.064		N = 162.613	
Art des Eingriffs				
(1) elektive Erstimplantation	4.646	91,75	150.829	92,75
(2) einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel	344	6,79	9.947	6,12
(3) Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels	74	1,46	1.837	1,13
zu operierende Seite				
(1) rechts	2.585	51,05	83.690	51,47
(2) links	2.479	48,95	78.923	48,53

Implantation einer Total- bzw. Schlittenprothese

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 4.646		N = 150.829	
Implantation				
(0) einer Totalendoprothese	3.991	85,90	128.792	85,39
(1) einer unikondylären Knieschlittenprothese	655	14,10	22.037	14,61
davon: übrige Gelenkkompartimente intakt				
(0) nein	5	0,76	222	1,01
(1) ja	650	99,24	21.815	98,99

Erstimplantation

Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 4.624		N = 150.156	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	94	2,03	3.529	2,35
50 - 59 Jahre	827	17,88	28.234	18,80
60 - 69 Jahre	1.690	36,55	48.656	32,40
70 - 79 Jahre	1.432	30,97	48.034	31,99
80 - 89 Jahre	572	12,37	21.258	14,16
≥ 90 Jahre	9	0,19	445	0,30

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Durchschnittsalter (Jahre)		
Anzahl Patienten mit elektiver Erstimplantation und mit Angabe von Werten	4.624	150.156
Mittelwert	67,82	68,15

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 4.624		N = 150.156	
Geschlecht				
(1) männlich	2.007	43,40	60.766	40,47
(2) weiblich	2.617	56,60	89.276	59,46
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	114	0,08

Präoperative Anamnese/Befunde

Gefähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 4.624		N = 150.156	
Gehstrecke				
(1) unbegrenzt (> 500m)	562	12,15	23.180	15,44
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	2.668	57,70	95.373	63,52
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	1.175	25,41	27.406	18,25
(4) im Zimmer mobil	198	4,28	3.583	2,39
(5) immobil	21	0,45	614	0,41
verwendete Gehhilfen				
(0) keine	3.154	68,21	107.920	71,87
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	1.311	28,35	34.793	23,17
(2) Rollator/Gehbock	128	2,77	6.459	4,30
(3) Rollstuhl	25	0,54	863	0,57
(4) bettlägerig	6	0,13	121	0,08
Treppensteigen (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(1) selbständiges Treppensteigen möglich	3.656	79,07	124.238	82,74
(2) benötigt Hilfe oder Aufsicht beim Treppensteigen	853	18,45	22.065	14,69
(3) unfähig, allein Treppen zu steigen	115	2,49	3.853	2,57

ASA- und Wundkontaminationsklassifikation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 4.646		N = 150.829	
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) normaler, gesunder Patient	181	3,90	8.058	5,34
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	2.584	55,62	93.316	61,87
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	1.865	40,14	48.976	32,47
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	16	0,34	478	0,32
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,00	≤3	x
Wundkontaminationsklassifikation (nach Definition der CDC)				
(1) aseptische Eingriffe	4.633	99,72	150.320	99,66
(2) bedingt aseptische Eingriffe	8	0,17	425	0,28
(3) kontaminierte Eingriffe	≤3	x	38	0,03
(4) septische Eingriffe	≤3	x	46	0,03

Indikationsrelevante Befunde

Schmerzen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 4.646		N = 150.829	
Schmerzen				
(0) nein	25	0,54	485	0,32
(1) ja, Belastungsschmerz	773	16,64	40.147	26,62
(2) ja, Ruheschmerz	3.848	82,82	110.197	73,06

Voroperation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 4.646		N = 150.829	
Voroperationen am betroffenen Kniegelenk oder kniegelenknah				
(0) nein	3.477	74,84	111.246	73,76
(1) ja	1.169	25,16	39.583	26,24

Parameter zur Bestimmung des modifizierten Kellgren-Lawrence-Score

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 4.646		N = 150.829	
Osteophyten				
(0) keine oder beginnend Eminentia oder gelenkseitige Patellapole	104	2,24	4.268	2,83
(1) eindeutig	4.542	97,76	146.561	97,17
Gelenkspalt				
(0) nicht oder mäßig verschmälert	26	0,56	936	0,62
(1) hälftig verschmälert	866	18,64	29.164	19,34
(2) ausgeprägt verschmälert oder aufgehoben	3.754	80,80	120.729	80,04
Sklerose				
(0) keine Sklerose	10	0,22	567	0,38
(1) mäßige subchondrale Sklerose	500	10,76	22.184	14,71
(2) ausgeprägte subchondrale Sklerose	2.989	64,33	96.660	64,09
(3) Sklerose mit Zysten Femur, Tibia, Patella	1.147	24,69	31.418	20,83
Deformierung				
(0) keine Deformierung	343	7,38	13.227	8,77
(1) Entrundung der Femurkondylen	2.593	55,81	89.833	59,56
(2) ausgeprägte Destruktion, Deformierung	1.710	36,81	47.769	31,67

Schweregrad der Gelenkerstörung bei rheumatischen Erkrankungen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 4.646		N = 150.829	
Vorliegen einer Erkrankung aus dem rheumatischen Formenkreis mit Manifestation am betroffenen Gelenk				
(0) nein	4.559	98,13	147.729	97,94
(1) ja	87	1,87	3.100	2,06
davon: erosive Gelenkerstörung (Schweregrad nach Larsen-Dale-Eek)				
(0) Grad 0 normal	≤3	x	144	4,65
(1) Grad 1 geringe Veränderung	11	12,64	327	10,55
(2) Grad 2 definitive Veränderung	17	19,54	510	16,45
(3) Grad 3 deutliche Veränderung	24	27,59	941	30,35
(4) Grad 4 schwere Veränderung	29	33,33	1.040	33,55
(5) Grad 5 mutlierende Veränderung	5	5,75	138	4,45

Gonarthrose und Fehlstellungen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation unter Ausschluss des Wechsels einer bikondylären Oberflächenersatzprothese (OPS 5-823.2-)	N = 4.646		N = 150.829	
Gonarthrose				
(0) nein	39	0,84	1.022	0,68
(1) ja, primäre Gonarthrose	4.350	93,63	136.626	90,58
(2) ja, sekundäre Gonarthrose	257	5,53	13.158	8,72

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 4.646		N = 150.829	
Fehlstellungen des Knies				
(0) nein	2.351	50,60	83.265	55,20
(1) ja, schweres Valgusknie	503	10,83	19.146	12,69
(2) ja, schweres Varusknie	1.792	38,57	48.418	32,10

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 4.646		N = 150.829	
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation¹⁷				
Implantation einer unikondylären Schlittenprothese	653	14,06	21.942	14,55
- nicht zementiert (5-822.00)	29	4,44	3.374	15,38
- zementiert (5-822.01)	613	93,87	18.353	83,64
- hybrid (teilzementiert) (5-822.02)	11	1,68	215	0,98
Implantation einer Sonderprothese	54	1,16	785	0,52
- nicht zementiert (5-822.90)	≤3	x	52	6,62
- zementiert (5-822.91)	46	85,19	629	80,13
- hybrid (teilzementiert) (5-822.92)	7	12,96	104	13,25
Implantation einer bikondylären Oberflächenersatzprothese	3.112	66,98	104.472	69,27
- nicht zementiert (5-822.g0)	39	1,25	1.871	1,79
- zementiert (5-822.g1)	2.942	94,54	97.907	93,72
- hybrid (teilzementiert) (5-822.g2)	131	4,21	4.694	4,49
Implantation einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese	204	4,39	5.338	3,54
- nicht zementiert (5-822.h0)	≤3	x	59	1,11

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 4.646		N = 150.829	
- zementiert (5-822.h1)	188	92,16	4.659	87,28
- hybrid (teilmzementiert) (5-822.h2)	15	7,35	620	11,61
Implantation einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit	626	13,47	18.410	12,21
- zementiert (5-822.j1)	594	94,89	17.870	97,07
- hybrid (teilmzementiert) (5-822.j2)	32	5,11	540	2,93
Implantation einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese	9	0,19	154	0,10
- nicht zementiert (5-822.k0)	0	0,00	8	5,19
- zementiert (5-822.k1)	9	100,00	131	85,06
- hybrid (teilmzementiert) (5-822.k2)	0	0,00	15	9,74
Angabe zusätzlicher OPS-Codes				
(5-983) Reoperation	5	0,11	316	0,21
(5-986*) Minimalinvasive Technik	21	0,45	4.676	3,10
(5-987) Anwendung eines OP-Roboters	0	0,00	4.755	3,15
(5-988) Anwendung eines Navigationssystems	320	6,89	10.648	7,06
Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung gemäß OPS 8-550.-				
(1) ja	29	0,63	1.471	0,98
Versorgung bei Polytrauma gemäß OPS 5-982.-				
(1) ja	0	0,00	28	0,02

¹⁷ Mehrfach kodierte, identische OPS-Kodes auf der gleichen Seite werden nur einmal gezählt. Mehrere OPS-Kodes pro Prozedurbogen sind dennoch möglich.

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 4.624		N = 150.156	
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	4.528	97,92	147.299	98,10
(1) ja ¹⁸	96	2,08	2.857	1,90
Pneumonie (nach den KISS-Definitionen)	6	0,13	159	0,11
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	22	0,48	547	0,36
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	12	0,26	269	0,18
Lungenembolie	8	0,17	214	0,14
katheterassoziierte Harnwegsinfektion (nach den KISS-Definitionen)	7	0,15	132	0,09
Schlaganfall	≤3	x	78	0,05
akute gastrointestinale Blutung	≤3	x	47	0,03
akute Niereninsuffizienz	15	0,32	344	0,23
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	35	0,76	1.402	0,93

¹⁸ Mehrfachnennung möglich

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 4.646		N = 150.829	
Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	4.588	98,75	148.945	98,75
(1) ja ¹⁹	58	1,25	1.884	1,25

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 4.646		N = 150.829	
primäre Implantatfehlage	0	0,00	34	0,02
davon:				
(1) Femur-Komponente	0	-	14	41,18
(2) Tibia-Komponente	0	-	20	58,82
sekundäre Implantatdislokation	0	0,00	17	0,01
postoperative Luxation des künstlichen Gelenkes	0	0,00	25	0,02
Patellafehlstellung	0	0,00	12	0,01
Nachblutung/Wundhämatom	16	0,34	644	0,43
Gefäßläsion	≤3	x	26	0,02
bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden	≤3	x	105	0,07
periprothetische Fraktur	8	0,17	197	0,13
Wunddehiszenz	5	0,11	293	0,19
sekundäre Nekrose der Wundränder	≤3	x	52	0,03
postoperative mechanische Komplikation des künstlichen Gelenkes	≤3	x	60	0,04
Ruptur der Quadrizepssehne/Ligamentum patellae	≤3	x	77	0,05
Fraktur der Patella	0	0,00	10	0,01
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	17	0,37	506	0,34

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 4.646		N = 150.829	
postoperative Wundinfektion (nach den KISS-Definitionen)				
(0) nein	4.644	99,96	150.633	99,87
(1) ja	≤3	x	196	0,13
davon: Wundinfektionstiefe (nach den KISS-Definitionen)				
(1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	0	0,00	76	38,78
(2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	≤3	x	78	39,80
(3) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	0	0,00	42	21,43
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen				
(0) = nein	17	0,37	827	0,55
(1) = ja	42	0,90	1.147	0,76

¹⁹ Mehrfachnennung möglich

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stationärer Aufenthalt (Tage)²⁰		
Anzahl Patienten mit elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	4.624	150.156
Median	7,00	8,00
Mittelwert	8,12	8,12
Präoperative Verweildauer (Tage)²¹		
Anzahl Patienten mit elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	4.624	150.142
Median	1,00	1,00
Mittelwert	1,04	0,69

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Dauer des Eingriffs (Minuten)²²		
Anzahl Prozeduren bei elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	4.646	150.829
Median	75,00	76,00
Mittelwert	78,49	79,69
Postoperative Verweildauer (Tage)²³		
Anzahl Patienten mit elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	4.620	150.059
Median	6,00	7,00
Mittelwert	7,07	7,42

²⁰ Der stationäre Aufenthalt berechnet sich aus der Differenz zwischen Entlassungsdatum und Aufnahmedatum

²¹ Dargestellt wird der Abstand der Aufnahme zum ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts

²² Dargestellt wird die Dauer sämtlicher Eingriffe während des stationären Aufenthalts

²³ Dargestellt wird der Abstand des letzten Eingriffs während des stationären Aufenthalts zur Entlassung

Entlassung

Bewegungsumfang

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
aktives Bewegungsausmaß mit der Neutral-Null-Methode bei Entlassung bestimmt		
Anzahl Patienten, bei denen das Bewegungsausmaß aktiv mit Neutral-Null-Methode bestimmt wurde	4.546	147.656
Extension/Flexion 1 bei Entlassung (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,03	0,03
Extension/Flexion 2 bei Entlassung (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,08	0,13
Extension/Flexion 3 bei Entlassung (Grad)		
Median	90,00	90,00
Mittelwert	90,50	90,91

Gefähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 4.624		N = 150.156	
Gehstrecke bei Entlassung				
(1) unbegrenzt (> 500m)	358	7,74	14.291	9,52
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	2.144	46,37	74.289	49,47
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	2.085	45,09	60.325	40,17
(4) Im Zimmer mobil	28	0,61	1.012	0,67
(5) immobil	6	0,13	136	0,09
Gehhilfen bei Entlassung				
(0) keine	28	0,61	1.950	1,30
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	4.475	96,78	142.976	95,22
(2) Rollator/Gehbock	110	2,38	4.929	3,28
(3) Rollstuhl	≤3	x	148	0,10
(4) bettlägerig	5	0,11	51	0,03
Treppensteigen bei Entlassung				
(1) selbständiges Treppensteigen möglich	3.508	75,87	120.992	80,58
(2) benötigt Hilfe oder Aufsicht beim Treppensteigen	1.056	22,84	26.945	17,94
(3) unfähig, allein Treppen zu steigen	57	1,23	2.116	1,41

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 4.624		N = 150.156	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	2.905	62,82	86.459	57,58

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 4.624		N = 150.156	
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	141	3,05	3.672	2,45
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	0	0,00	74	0,05
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	4	0,09	298	0,20
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	59	1,28	1.710	1,14
(07) Tod	4	0,09	115	0,08
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ²⁴	≤3	x	69	0,05
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	1.493	32,29	57.381	38,21
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	16	0,35	330	0,22
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	0	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	8	0,01
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	≤3	x
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	11	0,01
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ²⁵	0	0,00	14	0,01
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	11	0,01
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ²⁶	0	0,00	0	0,00

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 4.624		N = 150.156	
(28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,00	≤3	x
(29) Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt	0	0,00	0	0,00

²⁴ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

²⁵ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

²⁶ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

Wechsel bzw. Komponentenwechsel

Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 417		N = 11.689	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	9	2,16	313	2,68
50 - 59 Jahre	68	16,31	1.983	16,96
60 - 69 Jahre	125	29,98	3.410	29,17
70 - 79 Jahre	130	31,18	3.609	30,88
80 - 89 Jahre	82	19,66	2.214	18,94
≥ 90 Jahre	≤3	x	160	1,37

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Durchschnittsalter (Jahre)		
Anzahl Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel und mit Angabe von Werten	417	11.689
Mittelwert	69,79	69,41

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 417		N = 11.689	
Geschlecht				
(1) männlich	172	41,25	4.492	38,43
(2) weiblich	245	58,75	7.193	61,54
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	4	0,03

Präoperative Anamnese/Befunde

Gefähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 417		N = 11.689	
Gehstrecke				
(1) unbegrenzt (> 500m)	31	7,43	1.123	9,61
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	179	42,93	5.397	46,17
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	114	27,34	3.143	26,89
(4) im Zimmer mobil	50	11,99	1.262	10,80
(5) immobil	43	10,31	764	6,54
verwendete Gehhilfen				
(0) keine	143	34,29	4.860	41,58
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	182	43,65	4.430	37,90
(2) Rollator/Gehbock	34	8,15	1.299	11,11
(3) Rollstuhl	37	8,87	859	7,35
(4) bettlägerig	21	5,04	241	2,06
Treppensteigen (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(1) selbständiges Treppensteigen möglich	224	53,72	6.951	59,47
(2) benötigt Hilfe oder Aufsicht beim Treppensteigen	109	26,14	2.673	22,87
(3) unfähig, allein Treppen zu steigen	84	20,14	2.065	17,67

ASA- und Wundkontaminationsklassifikation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 418		N = 11.784	
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) normaler, gesunder Patient	5	1,20	390	3,31
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	183	43,78	5.644	47,90
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	218	52,15	5.531	46,94
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	12	2,87	218	1,85
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,00	≤3	x
Wundkontaminationsklassifikation (nach Definition der CDC)				
(1) aseptische Eingriffe	386	92,34	10.630	90,21
(2) bedingt aseptische Eingriffe	15	3,59	623	5,29
(3) kontaminierte Eingriffe	≤3	x	95	0,81
(4) septische Eingriffe	14	3,35	436	3,70

Indikationsrelevante Befunde

Schmerzen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 418		N = 11.784	
Schmerzen vor der Prothesenexplantation				
(0) nein	11	2,63	345	2,93
(1) ja, Belastungsschmerz	89	21,29	4.296	36,46
(2) ja, Ruheschmerz	318	76,08	7.143	60,62

Erreger-/Infektionsnachweis

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 418		N = 11.784	
positive Entzündungszeichen im Labor vor der Prothesenexplantation (BSG, CRP, Leukozyten)				
(0) nein	315	75,36	9.245	78,45
(1) ja	103	24,64	2.539	21,55
mikrobiologische Untersuchung vor der Prothesenexplantation				
(0) nicht durchgeführt	105	25,12	3.110	26,39
(1) durchgeführt, negativ	253	60,53	6.938	58,88
(2) durchgeführt, positiv	60	14,35	1.736	14,73

Röntgendiagnostik / klinische Befunde

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 418		N = 11.784	
Patienten, bei denen spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor der Prothesenexplantation vorliegen				
(0) nein	45	10,77	1.217	10,33
(1) ja	373	89,23	10.567	89,67
davon:²⁷				
Implantatbruch	13	3,49	230	2,18
Implantatfehl- lage/Malrotation	34	9,12	750	7,10
Implantatwanderung	24	6,43	673	6,37
Knochendefekt Femur	63	16,89	1.568	14,84
Knochendefekt Tibia	65	17,43	1.828	17,30
periprothetische Fraktur	65	17,43	1.089	10,31
Endoprothesen(sub)luxation	7	1,88	361	3,42
Instabilität des Gelenks	108	28,95	2.690	25,46

Röntgendiagnostik / klinische Befunde

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 418		N = 11.784	
bei Schlittenprothese oder Teilersatzprothese: Zunahme der Arthrose	40	10,72	1.219	11,54
Patellanekrose	7	1,88	54	0,51
Patellaluxation	6	1,61	143	1,35
Patellaschmerz	47	12,60	800	7,57
andere spezifische röntgenologische/klinische Befunde	51	13,67	1.470	13,91
davon: Lockerung der Femur-Komponente				
(1) septisch	12	3,22	533	5,04
(2) aseptisch	107	28,69	2.953	27,95
davon: Lockerung der Tibia-Komponente				
(1) septisch	19	5,09	632	5,98
(2) aseptisch	99	26,54	3.952	37,40
davon: Lockerung der Patella-Komponente				
(1) septisch	≤3	x	63	0,60
(2) aseptisch	5	1,34	308	2,91

²⁷ Mehrfachnennung möglich

Gonarthrose und Fehlstellungen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel unter Ausschluss des Wechsels einer bikondylären Oberflächenersatzprothese (OPS 5-823.2-)	N = 418		N = 11.784	
Gonarthrose				
(0) nein	101	24,16	2.712	23,01
(1) ja, primäre Gonarthrose	71	16,99	2.973	25,23
(2) ja, sekundäre Gonarthrose	40	9,57	767	6,51

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 418		N = 11.784	
Fehlstellungen des Knies				
(0) nein	328	78,47	9.769	82,90
(1) ja, schweres Valgusknie	30	7,18	771	6,54
(2) ja, schweres Varusknie	60	14,35	1.244	10,56

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 418		N = 11.784	
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel²⁸				
Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese	70	16,75	2.414	20,49

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 418		N = 11.784	
- In bikondyläre Oberflächenprothese, nicht zementiert (5-823.1a)	≤3	x	31	1,28
- In bikondyläre Oberflächenprothese, zementiert (5-823.1b)	52	74,29	1.728	71,58
- In bikondyläre Oberflächenprothese, hybrid (teilzementiert) (5-823.1c)	4	5,71	78	3,23
- In femoral und tibial schaftverankerte Prothese, nicht zementiert (5-823.1d)	≤3	x	27	1,12
- In femoral und tibial schaftverankerte Prothese, zementiert (5-823.1e)	9	12,86	421	17,44
- In femoral und tibial schaftverankerte Prothese, hybrid (teilzementiert) (5-823.1f)	≤3	x	83	3,44
- Sonstige (5-823.1x)	0	0,00	46	1,91
Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese	205	49,04	5.254	44,59
- Typgleich (5-823.20)	10	4,88	90	1,71
- In eine andere Oberflächenersatzprothese, nicht zementiert (5-823.21)	0	0,00	10	0,19
- In eine andere Oberflächenersatzprothese, (teil-) zementiert (5-823.22)	7	3,41	252	4,80
- In eine Sonderprothese, nicht zementiert (5-823.25)	5	2,44	23	0,44
- In eine Sonderprothese, (teil-) zementiert (5-823.26)	27	13,17	634	12,07
- Teilwechsel Femurteil (5-823.28)	8	3,90	190	3,62
- Teilwechsel Tibiateil (5-823.29)	5	2,44	343	6,53
- In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, nicht	8	3,90	123	2,34

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 418		N = 11.784	
zementiert (5-823.2a)				
- In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-) zementiert (5-823.2b)	133	64,88	3.564	67,83
- Sonstige (5-823.2x)	≤3	x	25	0,48
Wechsel einer Sonderprothese	11	2,63	396	3,36
- Typgleich (5-823.40)	≤3	x	103	26,01
- Teilwechsel Femurteil (5-823.41)	5	45,45	156	39,39
- Teilwechsel Tibiateil (5-823.42)	≤3	x	66	16,67
- Sonstige (5-823.4x)	≤3	x	71	17,93
Wechsel eines Patellaersatzes	7	1,67	416	3,53
- In Patellarrückfläche, nicht zementiert (5-823.50)	0	0,00	11	2,64
- In Patellarrückfläche, zementiert (5-823.51)	6	85,71	371	89,18
- In patellofemoralem Ersatz, nicht zementiert (5-823.52)	0	0,00	≤3	x
- In patellofemoralem Ersatz, (teil-) zementiert (5-823.53)	≤3	x	26	6,25
- In Ersatz der femoralen Gleitfläche, nicht zementiert (5-823.54)	0	0,00	≤3	x
- In Ersatz der femoralen Gleitfläche, zementiert (5-823.55)	0	0,00	5	1,20
Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit	7	1,67	260	2,21
- In eine Sonderprothese, nicht zementiert (5-823.b7)	0	0,00	≤3	x
- In eine Sonderprothese, (teil-) zementiert (5-823.b8)	0	0,00	37	14,23
- In eine Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit (teil-) zementiert 5-823.b9	0	0,00	27	10,38

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 418		N = 11.784	
- In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, nicht zementiert (5-823.ba)	0	0,00	5	1,92
- In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-) zementiert (5-823.bb)	7	100,00	176	67,69
- Sonstige 5-823.bx	0	0,00	13	5,00
Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese	6	1,44	183	1,55
- Teilwechsel Tibiateil 5-823.f1	0	0,00	21	11,48
- Teilwechsel Femurteil 5-823.f2	0	0,00	8	4,37
- In eine bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese 5-823.fd	≤3	x	8	4,37
- In eine bikondyläre Oberflächenprothese, nicht zementiert 5-823.fe	0	0,00	≤3	x
- In eine bikondyläre Oberflächenprothese, (teil-) zementiert 5-823.ff	≤3	x	47	25,68
- In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, nicht zementiert 5-823.fg	0	0,00	5	2,73
- In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-) zementiert 5-823.fh	4	66,67	88	48,09
- Sonstige 5-823.fx	0	0,00	4	2,19
Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese	44	10,53	1.276	10,83
- Typgleich 5-823.k0	≤3	x	74	5,80
- In eine andere femoral und tibial schaftverankerte Prothese, nicht zementiert 5-823.k1	0	0,00	54	4,23
- In eine andere femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-) zementiert 5-823.k2	15	34,09	436	34,17

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 418		N = 11.784	
- In eine Sonderprothese, nicht zementiert 5-823.k3	≤3	x	23	1,80
- In eine Sonderprothese, (teil-)zementiert 5-823.k4	4	9,09	145	11,36
- Teilwechsel Femurteil 5-823.k5	9	20,45	247	19,36
- Teilwechsel Tibiateil 5-823.k6	6	13,64	160	12,54
- Sonstige 5-823.kx	5	11,36	137	10,74
Implantation einer Endoprothese nach vorheriger Explantation 5-829.n	79	18,90	2.082	17,67

²⁸ Mehrfach kodierte, identische OPS-Kodes auf der gleichen Seite werden nur einmal gezählt. Mehrere OPS-Kodes pro Prozedurbogen sind dennoch möglich.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 418		N = 11.784	
Angabe zusätzlicher OPS-Codes				
(5-983) Reoperation	7	1,67	222	1,88
(5-986*) Minimalinvasive Technik	0	0,00	42	0,36
(5-987) Anwendung eines OP-Roboters	0	0,00	14	0,12
(5-988) Anwendung eines Navigationssystems	16	3,83	200	1,70

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 417		N = 11.689	
Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung gemäß OPS 8-550.-				
(1) ja	4	0,96	263	2,25

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 417		N = 11.689	
Versorgung bei Polytrauma gemäß OPS 5-982.-				
(1) ja	≤3	x	8	0,07

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 417		N = 11.689	
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	398	95,44	11.073	94,73
(1) ja ²⁹	19	4,56	616	5,27
Pneumonie (nach den KISS-Definitionen)	≤3	x	55	0,47
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	8	1,92	170	1,45
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	≤3	x	25	0,21
Lungenembolie	≤3	x	66	0,56
katheterassoziierte Harnwegsinfektion (nach den KISS-Definitionen)	≤3	x	27	0,23
Schlaganfall	0	0,00	16	0,14
akute gastrointestinale Blutung	0	0,00	10	0,09
akute Niereninsuffizienz	≤3	x	85	0,73
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	9	2,16	307	2,63

²⁹ Mehrfachnennung möglich

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 418		N = 11.784	
Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	397	94,98	11.250	95,47
(1) ja ³⁰	21	5,02	534	4,53
primäre Implantatfehlage	≤3	x	18	0,15
davon:				
(1) Femur-Komponente	0	0,00	9	50,00
(2) Tibia-Komponente	≤3	x	9	50,00
sekundäre Implantatdislokation	0	0,00	6	0,05
postoperative Luxation des künstlichen Gelenkes	0	0,00	8	0,07
Patellafehlstellung	0	0,00	11	0,09
Nachblutung/Wundhämatom	7	1,67	174	1,48
Gefäßläsion	0	0,00	10	0,08
bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden	≤3	x	20	0,17
periprothetische Fraktur	6	1,44	108	0,92
Wunddehiszenz	≤3	x	76	0,64
sekundäre Nekrose der Wundränder	0	0,00	24	0,20
postoperative mechanische Komplikation des künstlichen Gelenkes	≤3	x	11	0,09
Ruptur der Quadrizepssehne/Ligamentum patellae	≤3	x	28	0,24
Fraktur der Patella	0	0,00	≤3	x
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	≤3	x	98	0,83

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 418		N = 11.784	
postoperative Wundinfektion (nach den KISS-Definitionen)				
(0) nein	409	97,85	11.676	99,08
(1) ja	9	2,15	108	0,92
davon: Wundinfektionstiefe (nach den KISS-Definitionen)				
(1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	0	0,00	25	23,15
(2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	≤3	x	58	53,70
(3) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	6	66,67	25	23,15
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen				
(0) = nein	10	2,39	238	2,02
(1) = ja	14	3,35	346	2,94

³⁰ Mehrfachnennung möglich

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stationärer Aufenthalt (Tage)³¹		
Anzahl Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel mit Angabe von Werten	417	11.689
Median	10,00	10,00
Mittelwert	13,16	13,45
Präoperative Verweildauer (Tage)³²		
Anzahl Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel mit Angabe von Werten	413	11.592
Median	1,00	1,00
Mittelwert	2,45	2,65

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Dauer des Eingriffs (Minuten)³³		
Anzahl Prozeduren bei Wechseleingriffen (ein- und zweizeitige Eingriffe) mit Angabe von Werten	418	11.784
Median	119,50	128,00
Mittelwert	125,19	134,51
Postoperative Verweildauer (Tage)³⁴		
Anzahl Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel mit Angabe von Werten	417	11.675
Median	8,00	8,00
Mittelwert	10,63	10,64

³¹ Der stationäre Aufenthalt berechnet sich aus der Differenz zwischen Entlassungsdatum und Aufnahmedatum

³² Dargestellt wird der Abstand der Aufnahme zum ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts

³³ Dargestellt wird die Dauer sämtlicher Eingriffe während des stationären Aufenthalts

³⁴ Dargestellt wird der Abstand des letzten Eingriffs während des stationären Aufenthalts zur Entlassung

Entlassung

Bewegungsumfang

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	N		N	
aktives Bewegungsausmaß mit der Neutral-Null-Methode bei Entlassung bestimmt				
Anzahl Patienten, bei denen das Bewegungsausmaß aktiv mit Neutral-Null-Methode bestimmt wurde	397		10.955	
Extension/Flexion 1 bei Entlassung (Grad)				
Median	0,00		0,00	
Mittelwert	0,00		0,09	
Extension/Flexion 2 bei Entlassung (Grad)				
Median	0,00		0,00	
Mittelwert	1,25		0,47	
Extension/Flexion 3 bei Entlassung (Grad)				
Median	72,50		90,00	
Mittelwert	73,75		86,47	

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 417		N = 11.689	
Gehstrecke bei Entlassung				
(1) unbegrenzt (> 500m)	28	6,71	845	7,23
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	149	35,73	4.728	40,45
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	200	47,96	5.369	45,93
(4) Im Zimmer mobil	28	6,71	529	4,53
(5) immobil	9	2,16	136	1,16

Gefähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 417		N = 11.689	
Gehhilfen bei Entlassung				
(0) keine	0	0,00	107	0,92
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	343	82,25	9.907	84,75
(2) Rollator/Gehbock	60	14,39	1.361	11,64
(3) Rollstuhl	7	1,68	162	1,39
(4) bettlägerig	4	0,96	70	0,60
Treppensteigen bei Entlassung				
(1) selbständiges Treppensteigen möglich	237	56,83	7.718	66,03
(2) benötigt Hilfe oder Aufsicht beim Treppensteigen	139	33,33	2.955	25,28
(3) unfähig, allein Treppen zu steigen	38	9,11	934	7,99

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 417		N = 11.689	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	266	63,79	7.038	60,21
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	20	4,80	442	3,78
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	0	0,00	12	0,10
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	≤3	x	50	0,43
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 417		N = 11.689	
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	24	5,76	437	3,74
(07) Tod	≤3	x	86	0,74
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ³⁵	0	0,00	12	0,10
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	92	22,06	3.426	29,31
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	11	2,64	167	1,43
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	0	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	0	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	6	0,05
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	≤3	x
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ³⁶	0	0,00	10	0,09
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	≤3	x
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ³⁷	0	0,00	0	0,00
(28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,00	0	0,00
(29) Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt	0	0,00	0	0,00

³⁵ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

³⁶ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

³⁷ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV